

BEAUTY FORUM

NUR KEIN MAINSTREAM

Wie Sie Ihre Behandlungen
personalisieren
ab Seite 12

MAGICAL MAKE-UP

Zauberhafte Looks für
diesen Herbst und Winter
ab Seite 45

Dossier:

Haut im Herbst

Treatments und Wirkstoffe zur Hautregeneration
ab Seite 30

Der deutsche Marktführer im Bereich der apparativen Kosmetik stattet Sie mit hochwirksamen Technologien aus



SHR
germany Skin Solution ©

Wir, die SHR Germany, sind ein international agierendes Unternehmen mit Sitz in Hilden bei Düsseldorf und stolz darauf, ein marktführender Innovationsträger von laser- und lichtbasierten Technologien sowie revolutionären Lösungen im Bereich der apparativen Kosmetik, Ästhetik und Dermatologie zu sein. Durch eine enge Zusammenarbeit mit diversen Kosmetikinstitutionen, Wellnesszentren und Arztpraxen besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch. Mit Hilfe des kompetenten Entwicklungsteams und dank intensiver Forschungsarbeit in der hausinternen Werkstatt erzielen wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Behandlungssysteme, basierend auf dem neuesten Erkenntnisstand. Über 52.000 Kosmetikinstitutionen, Arztpraxen und Wellnesszentren aus über 56 Ländern vertrauen auf die kundenorientierten und hocheffektiven Technologien aus den Bereichen der dauerhaften Haarentfernung, Hautverjüngung sowie Körperformung und profitieren von besten Ergebnissen. Mit diversen Produktneuheiten hat die SHR Germany in den vergangenen Jahren die Kosmetikbranche so stark geprägt und modernisiert, wie kaum ein anderes Unternehmen.

Dazu zählen u. a. IPL SHR, Dioden- und Alexandritlaser, Kryolipolyse, EMS BodyCult, Refit, Plasma Pro, Zahn-Bleaching, Carbon Profi, ShockWave sowie unsere beliebten Facial-Geräte – Beauty Master, Aqua Pure, Aqua Facial, Pro Facial, Hydra Beauty. Wir, die SHR Germany, verabschieden uns vom allgemein bekannten Spruch „Wer schön sein will, muss leiden“ und setzen innovative Technologien gekonnt ein, um Ihnen nichtinvasive und vor allem schmerzfreie Behandlungen mit besten Ergebnissen zu ermöglichen! Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse haben für uns oberste Priorität – unser Team, bestehend aus über 90 Personen, steht Ihnen selbstverständlich stets beratend zur Seite. Darüber hinaus verfügen wir über eine hauseigene Akademie, in der jährlich über 4.500 Personen von hochqualifizierten Fachkräften geschult werden, denn auf eine zufriedenstellende Beratung muss eine exzellente Schulung folgen. Eine ausführliche Fortbildung beinhaltet neben den grundlegenden Inhalten ebenfalls kosmetische und medizinische Basiskenntnisse, die beim Gebrauch des Gerätes den Unterschied machen.

SHR Germany – wo Ihr Erfolg beginnt!



Beauty Forum Stars Award Gewinner 2020!

Den **1. Platz** in den beiden Kategorien „Dauerhafte Haarentfernung“ und „Apparative Kosmetik“ belegt der **deutsche Marktführer SHR Germany** und überzeugt mit seinen **innovativen Technologien**.





Wer sind *Sie*?

Was ist eigentlich Individualität? Diese Frage trieb Philosophen seit der Antike bis ins 19. Jahrhundert um (und gewiss auch noch heute). Denker und Dichter – von Aristoteles über Goethe bis hin zu Hegel und Nietzsche – diskutierten die Frage, was uns individuell macht. Haben Sie sich diese Frage auch schon einmal gestellt? Was macht Sie als Kosmetikerin besonders und wie können Sie Ihre Behandlungen auf Ihre Kundinnen anpassen? Lesen Sie mehr dazu in unserem Artikel „**Nur kein Mainstream**“ ab Seite 12. Übrigens: Auch **das Mikrobiom** der Haut setzt sich bei jedem Menschen individuell zusammen, beeinflusst durch Genetik, Umwelt und Lebensstil. Mehr zu diesem unsichtbaren und komplexen bakteriellen Ökosystem auf unserer Haut erfahren Sie **ab Seite 18**.

Last but not least möchte ich Sie noch auf unser Dossier aufmerksam machen: **Herrliche Herbst-Haut**. Welche Kundin wünscht sich das nicht!? Lesen Sie **ab Seite 30**, was die Haut jetzt braucht, welche Treatments guttun und welches Make-up Ihre Kundinnen in der kalten Jahreszeit strahlen lässt.

Viel Spass bei der Lektüre dieser Ausgabe,

Jaqueline Kramer

Senior Editor, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE AUCH



BEAUTY FORUM BUSINESS 5/2021

Billig vs. teuer:
Mit dieser Preispolitik
liegen Sie richtig

Bar oder mit Karte?
Diese Bezahlmethoden
bevorzugen Kunden

Solvent im Advent:
Umsatzsteigerung in
der Weihnachtszeit

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>

SAVE THE DATE

BEAUTY FORUM MÜNCHEN

30./31. OKTOBER 2021 | MESSE MÜNCHEN

Alle Informationen zur Messe und Tickets:
WWW.BEAUTY-FAIRS.DE/MUENCHEN

Wir weisen darauf hin, dass wir Ihnen in diesem Jahr Tickets ausschließlich im Onlineverkauf anbieten können. Die Messe findet unter Beachtung und Einhaltung der geltenden Coronaverordnung des Landes Bayern statt.

**BEAUTY
FORUM
MÜNCHEN**
by COSMOPROF



STYLISH IM STUDIO

Designrends und -tipps für
das Kosmetikstudio



Dossier

HERRLICHE HERBST-HAUT

Treatments und Wirkstoffe
zur Hautregeneration

Inhalt

OKTOBER 2021

COMMUNITY

- 6 News People
- 8 Ja, like mich doch!
- 9 (Sk)Influencer

BEAUTY & CARE

- ▶ 12 Nur kein Mainstream
Behandlungen mit ausführlicher
Konsultationskarte
- 18 Gesundes Gewusel
Das Mikrobiom unserer Haut
- 21 Was würden Sie tun?
Serie: Alltagsprobleme im
Institut
- 22 Rein und gepflegt –
Aqua Facial
- 24 Gestörte Pigmentierung
3 Fragen an Prof. Dr. med.
Sabine Plötz
- 26 News Balanceakt
- 28 Perfekte Pflege
Serie: Die Generationen als Kunden
im Institut, Teil 3

▶ DOSSIER

- 30 Herrliche Herbst-Haut:
Intro
- 32 Natürlich durch den Herbst
Hautumstellung
- 34 Balance, bitte!
Apparative Behandlungen
im Herbst
- 36 Fall Beauty
Strahlend schön in der kalten
Jahreszeit

- 66 Kolumne
Keine Angst vor Veränderung

TREND

- 42 Stylish im Studio
Designrends und -tipps für das
Kosmetikstudio

STYLE & FASHION

- ▶ 44 Das teuerste Accessoire
Leichter Updo kreiert von
Martin Dürrenmatt

- ▶ 45 Magisches Make-up im Herbst
Die Trendlooks für diese Saison

MESSE

- 50 Nachbericht
BEAUTY FORUM SWISS 2021
- 54 So sehen Sieger aus
Die Gewinner des ersten
BEAUTY FORUM SWISS Awards
- 58 Live in München
BEAUTY FORUM München 2021

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 60 Ausbildungen
- 64 Horoskop
- 65 Impressum, Werbepartner,
Vorschau

Beilagenhinweis:

Dieser Auflage liegt ein Beileger der Firma
SHR Germany GmbH, Hilden, Deutschland, bei.

Titelbild:

Hair- und Make-up-Artistin: Andrea Dörig
Foto: Mascha Dahan Feldman
Model: Dayane Hofer

O·P·I

So Be
20 Be
SCHOOL OF
COSMETICS

PROFESSIONELLES TRAINING

OPI SCHWEIZ

Möchten Sie neu OPI Nagelservice in Ihrem Kosmetiksalon anbieten?

Sind Sie bereits Kunde und möchten ein OPI Training buchen?

So Be School of Cosmetics

Heinrichstrasse 247
CH-8005 ZürichEcoparc De Daval A,3
CH-3960 Sierre

So Be Cosmetics
OPI Schweiz ist die
offizielle Filiale der
Marke.

Wir bieten das grösste
Produktsortiment in
der Schweiz sowie
Training mit Diplom
für professionelle
Kunden und
personalisierte
Kundenberatung.



TRAININGS

- OPI GelColor & ProSpa Maniküre (Express, Signature und Premium Service)
- OPI GelColor & ProSpa Pediküre (Express, Signature und Premium Service)

Neukunden schenken wir ein Training im Wert von 280 CHF
beim Kauf eines GelColor Starter-Kits ab 499 CHF.

- Ganztageskurse: 280 CHF
- Halbtageskurse: 140 CHF



UNSER TEAM FREUT SICH AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME.

- Telefon: +41 58 944 40 00
- E-Mail: info@sobe.ch
- Kurs-Plan: www.sobeschool.ch





ENDLICH WIEDER GEMEINSAM

Dr. Belter | Das Dr. Belter-Aussendienstlertreffen stand unter dem Motto „Neustart – Zurück in die Zukunft“. Das Top-Coaching-Team aus sieben kompetenten Frauen hat sich gefreut, wieder voll und ganz für die Dr. Belter® Markenpartner im Einsatz zu sein. Ob Coaching, Praxistraining oder Events vor Ort: Hauptsache, wieder zusammen! Die Vorschau des Relaunches der Linie „N“ als zertifizierte Naturkosmetik sorgte obendrein für Begeisterung bei den Teilnehmerinnen.

www.dr-belter.de



WIR SUCHEN SIE

Beauty Forum | Sie führen erfolgreich ein Kosmetikinstitut in der Schweiz? Dann zeigen Sie es uns! Nachdem die Corona-Pandemie uns zu einer Pause unserer Serie „Institut des Monats“ gezwungen hat, beginnen wir nun endlich wieder damit, Ihre Institute zu besuchen und in unserem Magazin vorzustellen. In jedem Jahr wird aus den teilnehmenden Salons zusätzlich das Institut des Jahres gekürt. Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter:

www.beauty-forum.ch/InstitutdesMonats

ANZEIGE



Huber World of Beauty ist eine Wellness-Oase für Frauen und Männer, die ihrem Namen mehr als gerecht wird. Pflegeprodukte von führenden Luxuskosmetik-Herstellern wie La Prairie, La Mer etc. können hier erworben werden.

Zur Verstärkung unseres Teams in Vaduz (FL) sind wir auf der Suche nach einer

Kosmetikerin Pensum 100%

für folgende Aufgaben:

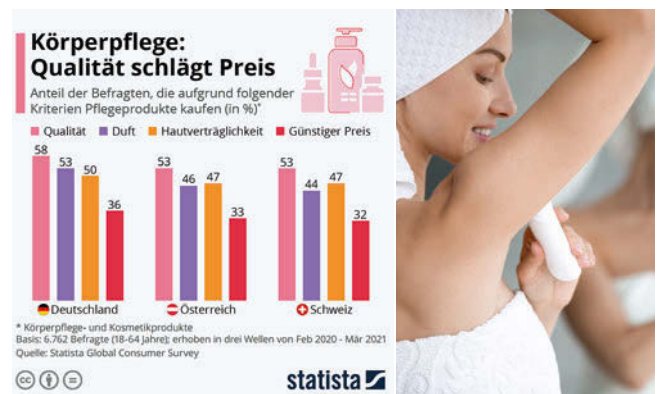
- Ausführung von klassischen Behandlungen
- medizinische, apparative Kosmetikbehandlungen
- Maniküre
- Pediküre

Das bringen Sie mit:

- Kosmetikerin mit einigen Jahren Berufserfahrung
- selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

Wir haben sehr interessante Arbeitszeiten von 8.45-18.15 Uhr

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie diese Herausforderung annehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserer Personalabteilung T+423 237 14 14 / welcome@huber.li in Verbindung.



QUALITÄT SCHLÄGT PREIS

Statista | Wenn es um Körperpflege und Kosmetik geht, ist Qualität das ausschlaggebende Kriterium für Menschen im DACH-Raum, wie das Statista Global Consumer Survey ergab. Der Umfrage zufolge achten in der Schweiz und in Österreich jeweils 53 Prozent in erster Linie auf die Qualität der angebotenen Produkte (in Deutschland sind es 58 Prozent). Ein weiterer wichtiger Punkt beim Kauf von Kosmetik und Körperpflege sind Duft und Hautverträglichkeit. Herr und Frau Schweizer legen mit 44 Prozent etwas weniger Wert auf den Duft als die Österreicher (46 Prozent) und die Deutschen (53 Prozent). An zweiter Stelle der wichtigsten Kaufkriterien steht in den Alpenrepubliken hingegen die Verträglichkeit der Produkte (47 Prozent). Ein erfreuliches Ergebnis der Umfrage ist, dass die Kosten der Pflegeprodukte im DACH-Raum eher zweitrangig sind. Nur etwa ein Drittel der Befragten hat angegeben, dass der Preis entscheidend für die Anschaffung bestimmter Körperpflegeartikel sei.

www.statista.com



SwissSkills 2022

Die nächsten zentralen Berufsmeisterschaften – SwissSkills finden in Bern vom 7. bis 11. September 2022 statt. An dem Grossanlass finden jeweils bis zu 75 Meisterschaften in unterschiedlichen Berufen am gleichen Ort zur gleichen Zeit statt.

Nutze die einmalige Chance, zeige was Du in deinem schönen Beruf kannst und werde zukünftige

Schweizermeisterin Kosmetik EFZ!

So bist Du an den SwissSkills mit dabei:

Voraussetzungen:

- ✓ Du hast deine Berufslehre zur Kosmetikerin EFZ im 2021 erfolgreich abgeschlossen
- ✓ Du bist im Jahr 2022 nicht älter als 20 Jahre (Jahrgang 01.01.2002 oder jünger)
- ✓ Du möchtest etwas Einmaliges und Aufregendes erleben
- ✓ Du bist motiviert und hast Freude an Deinem Beruf

Du profitierst von:

- einer einzigartigen Möglichkeit, Dich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- einer öffentlichen Plattform, um Deine Fähigkeiten zu zeigen und weiter gefördert zu werden
- einer unvergesslichen Erfahrung
- von vielen neuen, interessanten Kontakten
- Erlebnissen, die den Horizont erweitern und vieles mehr...

Anmeldung:

Bis 21. Februar 2022 an c.calderari@sfkinfo.ch

Wettbewerbsaufgaben werden im April 2022 bekannt gegeben

Bei Fragen wendet Euch an c.calderari@sfkinfo.ch

Informationen erhaltet Ihr auf www.sfkinfo.ch und swiss-skills.ch



*Lass Dir diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen, melde Dich an und werde Teil dieses Mega Events!
Wir freuen uns schon jetzt, Dich an den SwissSkills 2022 mit am Start zu haben.*

Carla Calderari & Valeria Tschann, SwissSkills Experten-Team SFK

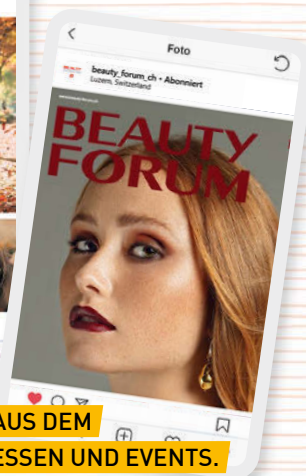
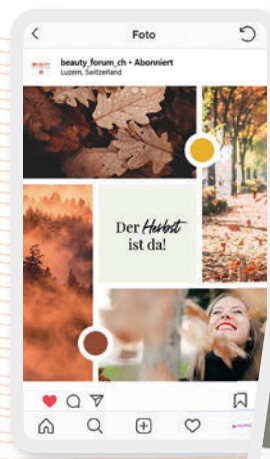
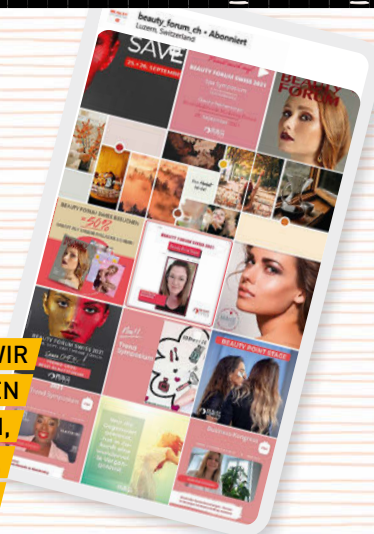
#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH

AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online ab 9. November

FÜR DEN WINTER GEMACHT: ERNÄHRUNG & PFLEGE FÜR DIE HAUT

Eine gute Ernährung ist genauso wichtig für eine gesunde Haut wie die richtige Pflege, denn gerade im Winter braucht die Haut besondere Nährstoffe. Welche das sind und wie sie sich auf die Haut auswirken, wird in diesem Tutorial genauso erklärt wie die perfekt abgestimmte Pflege.

Referentin:
Susanne Dethlefs

Weiteres Online-Seminar:
Glamour-Make-up für den Ball, Referentin: Christina Wenst, online ab 7. Dezember

MEDICAL



Online ab 26. Oktober

HAPPY FACE: TOP 3 TREATMENTS MIT APPARATEN

Schöne glatte Haut ohne Eingriffe – das wollen viele Kunden. Bereits nach der ersten Anwendung möchten sie Ergebnisse spüren und sehen. Deshalb sind Kombinationen aus modernen Technologien immer gefragter. Die Top-3-Kombi-Behandlungen im Anti-Aging zeigt Ihnen Kosmetikerin Giedre Rasche in diesem Tutorial.

Referentin:
Giedre Rasche

Weiteres Online-Seminar:
Diabetischer Fuss – Prävention, Therapie und Pflege, Referent: Dr. med. Arthur Grünerbel, online ab 14. Dezember

BUSINESS



Online ab 30. November

ERFOLGSFAKTOR ZEITNUTZUNG – MACHEN SIE MEHR AUS IHREM TAG!

24 Stunden am Tag: Das ist es, was wir täglich erhalten. Und obwohl allen gleich viel Zeit zur Verfügung steht, machen manche mehr daraus als andere, sind glücklicher, erfolgreicher, wohlhabender. Entscheidend ist die Verwendung Ihrer Zeit. Erfahren Sie wie Sie Ihre 24 Stunden für Ihren Erfolg nutzen können.

Referent:
Roman Kmenta

Weiteres Online-Seminar:
In unserer nächsten Ausgabe können Sie sich auf zusätzliche, informative Tutorials freuen.

NAIL



Online ab 15. Dezember

STEINKUNDE – HEILSTEINE IM MARMOR-LOOK

Egal, ob knalliger Amethyst oder sanfter Rosenquarz – Naildesignerin Liz Weiss zeigt, wie der Nageltrend funktioniert. Ganz wichtig: Bei dieser Nailart sollte sehr sauber und dünn gearbeitet werden, damit die Nägel am Ende filigran und schlank aussehen, sonst wirken sie schnell wie kleine Backsteine anstelle von Edelsteinen!

Referentin:
Liz Weiss

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Tutorials von Experten!

Augen auf beim *Gerätekauf*

MDR (MEDICAL DEVICE REGULATION) – Es ist nicht immer leicht, als Kosmetikerin den Überblick über Gesetze, Verordnungen und Regelungen zu bewahren. Im Folgenden erklären Ihnen Roland S. Wagner, Geschäftsführer V-Skin Medical Beauty AG, und Heinz H. Freier, Vorstandsmitglied der SGMK, wie sich die neue Medizinprodukteverordnung auf Ihre Arbeit mit apparativen Kosmetikgeräten auswirkt.



Foto: V-Skin Medical Beauty AG

ZUR PERSON



ROLAND S. WAGNER
EMBA FH, Managing Director
V-Skin Medical Beauty AG
Medical Laser Academy GmbH

Der Geräte Käufer ist in der Verantwortung

„Die neue europäische Medizinprodukteverordnung MDR (Medical Device Regulation) ist seit dem 26. Mai 2021 in Europa gültig. Seit der Beendigung des Rahmenabkommens zwischen der Schweiz und der EU ist die Schweiz ein EU-Drittland, und damit gilt die MDR nicht mehr in der Schweiz – auch wenn sich weiterhin daran angelehnt wird.

Die Herstellung, der Import und der Handel mit apparativen Kosmetikgeräten wie Haarentfernungslasern, Kryolipolysegeräten, Radiofrequenz- oder Ultraschallgeräten etc. sind stark eingeschränkt und unterliegen neuen Vorschriften bezüglich der Konformität und Identifikation. Vor diesem Hintergrund werden aktuell viele sogenannte Nichtmedizingeräte,

also apparative Kosmetikgeräte ohne medizinische Zertifizierung, zu Niedrigstpreisen den Kosmetikinstituten angeboten. Dabei ist unklar, ob dies überhaupt erlaubt ist, da die Übergangsfrist der MDR am 26. Mai 2021 abgelaufen ist.

Zu allem Übel ist davon auszugehen, dass am Schluss der Geräte Käufer die Zeche zahlt und das erworbene Schnäppchen nicht mehr im Kosmetikinstitut benutzen darf und nicht mehr weiterverkaufen kann.“

V-skin.ch
MEDICAL & BEAUTY

V-SKIN MEDICAL BEAUTY AG
Weinbergstrasse 10
8807 Freienbach SZ
+41 43 542 65 91
www.vskin.ch

STATEMENT DER SGMK

„Beim Inverkehrbringen von Geräten sind Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Normen einzuhalten, die selbst Experten vor grosse Herausforderungen stellen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich immer mal wieder etwas ändert. So wurde kürzlich die Schweiz von der EU zum EU-Drittland für den Bereich der Medizingeräte erklärt. Konsequenz: Die Inverkehrbringer müssen noch in diesem Jahr umfangreiche Nachweise liefern, sonst droht ein Verkaufsverbot.

Die eher mittelständisch geprägten Betriebe mit Geräteverkauf haben kaum Ressourcen, die Compliance einzuhalten. Spezialisten und Berater sind teuer, Prüflabore sowieso, und der Wettbewerb kämpft um jeden Kunden, auch mit dem Gerätepreis. Da ist so mancher Geräteverkäufer geneigt, nicht noch zusätzlich die Kosten zu treiben, um eine 100-prozentige Compliance mit den Vorschriften zu erreichen. Auch die potenziellen Käufer der Geräte schauen nicht so genau hin, solange das Gesamtpaket stimmt. Nur dumm, wenn es mal einen Vorfall gibt und die Behörden aufmerksam werden. Erfahrung Sie dann erst, dass Sie illegal (oft gefährlich) an Menschen gearbeitet haben, ist es meist zu spät.

Deshalb kann ich aus praktischer Erfahrung direkt aus den Gerichtssälen berichten: Das geht fast immer nicht gut für die Geräte Käufer aus. Es gibt aber Licht am Ende des Tun-



HEINZ H. FREIER
Vorstandsmitglied SGMK
M.Sc., Dipl.-Ing. Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für die
apparative Kosmetik
Kontakt: info@sgmkverband.ch

nels, und es ist diesmal nicht die entgegenkommende Lokomotive, sondern die am 1. Juni 2024 in Kraft tretende V-NISSG. Jeder Anwender, der das Technologie-Pflichtmodul besucht hat, weiss, wie man sichere (legale) Geräte erkennen kann. Im Zweifel hilft die SGMK mit einem Gerätegutachten, das zu erschwinglichen Kosten Rechtssicherheit bietet.“

SGMK



Schweizerische Gesellschaft
für medizinische Kosmetik



..... BEAUTY & CARE

Nur kein Mainstream

BEHANDLUNGEN MIT AUSFÜHRLICHER KONSULTATIONSKARTE

– Wie hebe ich mich von meinen Mitbewerbern ab?

Was kann ich tun, um etwas Besonderes in meinem Institut zu bieten? Eine Konsultationskarte kann hier helfen. Wie das funktioniert, erklärt Kosmetikerin Stephanie Seng.





Die Konsultationskarte macht es möglich, die Haut der Neukunden kennenzulernen und wertvolle Informationen für die Hautanalyse zu sammeln.

Unsere Kunden sind heute durch die sozialen Medien besser informiert über Behandlungen und werden mit Angeboten überhäuft. Leider ist es nicht mehr so einfach, sich von allen anderen abzuheben, und doch vergessen wir manchmal, ein bis zwei Schritte zurückzugehen. Warum verbessern wir nicht einfach unsere Serviceleistung? Für meine Neukunden biete ich eine spezielle „kosmetische Erstbehandlung für Neukunden“ an. Bei einer Terminvereinbarung mit einem Neukunden nehme ich mir beim ersten Termin deutlich mehr Zeit. Zum einen, um der Kundin die Möglichkeit zu geben, in Ruhe anzukommen und mich kennenzulernen, zum anderen, um von Anfang an die Haut meiner Kundin kennenzulernen. Hierfür verwende ich eine sehr ausführliche Konsultationskarte mit circa 30 Fragen, die ich im nächsten Step für meine Hautanalyse verwende. Sicherlich sind einige Kunden verwirrt, da sie es nicht gewohnt sind, doch nach einer kurzen Erläuterung, warum diese Fragen so wichtig sind, bauen auch sie Vertrauen auf.

Die Konsultationskarte

Meine Konsultationskarte ist in vier Kategorien eingeteilt:

1 Der erste Teil bezieht sich auf die Gesundheit der Kundin.

Natürlich frage ich nach ärztlichen und hautärztlichen Behandlungen in der Vergangenheit, ob sich die Kundin derzeit in ärztlicher Behandlung befindet, und nach Nahrungsergänzungsmitteln und Medikamenten. Oft sind es schon erste Kleinigkeiten, wie die Entfernung eines Lentigo solaris, eine hautärztliche Untersuchung, weil die Kundin vielleicht unter Akne leidet, oder eine Schilddrüsenuntersuchung.

Als Beispiel möchte ich ein wenig mehr zu einer möglichen Schilddrüsenerkrankung aufzeigen. Es gibt viele Untersuchungen zu Schilddrüse und Haut: Bei einer Unterfunktion ist die Haut häufig gespannt, trocken, schuppig und wirkt wächsern verdickt und blass. Bei einer Überfunktion ist die Haut häufig sehr warm, weich und vielleicht feucht und schwitzig, sie wirkt eher glatt und rosig. Hierbei gilt des Weiteren zu beachten, dass sich

beispielsweise beide Schilddrüsenmedikamente auf der Haut bemerkbar machen können.

L-Thyroxin, das häufig bei einer Unterfunktion eingesetzt wird, kann tatsächlich zu vermehrten Hautunreinheiten, Gesichtsröte, dünner und trockener Haut mit Juckreiz führen. Die Thyreostatika, die bei einer Überfunktion eingesetzt werden, können zu allergischen Hautreaktionen führen. Bei der Frage nach Nahrungsergänzungsmitteln stellt sich unter Umständen heraus, wie viel Wert die Kundin auf ihre Gesundheit legt: ob sie selbst irgendwelche Mangelercheinungen empfindet, wie sie sich ernährt und welchen Lifestyle sie lebt. Der Lifestyle spielt eine grosse Rolle bei der Hautanalyse, denn unser moderner, hektischer Lifestyle geht auch auf die Haut über. Hektik, Stress, ungesunde Lebensmittel und weitere Faktoren wirken sich negativ auf das Hautbild aus und begünstigen Unterlagerungen, Pickel, schuppige und trockene Haut sowie Falten und Linien.

Ebenso interessant ist die Frage, ob die Kundin regelmässige Sport treibt.

Sport hat eine positive Wirkung auf unsere Haut. Er fördert die Zellerneuerung und Durchblutung der Haut. Intensives Training führt zur Produktion von Wachstumshormonen und sorgt für eine bessere Durchblutung und bedingt dadurch eine erhöhte Bereitstellung von Sauerstoff und Nährstoffen für die Haut. Abgesehen davon führt Sport zur Produktion von Glückshormonen, und dies senkt den Stresslevel. Auf meiner Karte bitte ich die Kundin, ihren Stresslevel anzugeben. Dauerhafter Stress führt zum Beispiel zu fahler und trockener Haut, Hautfalten und Linien treten verstärkt auf, und die Augenpartie zeichnet häufig dunkle Augenringe und Tränensäcke ab.

Weitere Fragen, die ich an dieser Stelle nicht weiter ausführe, beziehen sich auf vorhandene Allergien und ob die Kundin sich gerne sonnt beziehungsweise das Solarium besucht.

2 Der zweite Teil bezieht sich auf die Haut der Kundin.

Er beginnt mit einer ersten Selbsteinschätzung der eigenen Hautbedürfnisse. Die Frage danach ist besonders wichtig, denn hier bietet sich die Möglichkeit, mit der Kundin direkt ins Gespräch zu kommen. Wie schätzt sie ihre Haut ein? Was stört sie an ihrer Haut? Denn wir dürfen nicht vergessen: Die wenigsten Kundinnen kommen zu uns, um sich ausschliesslich zu entspannen. Sie kommen zu uns, damit wir ihre Hautprobleme lösen.

Während die Kundin diese Frage beantwortet, überlege ich mir bereits, welches Treatment das richtige ist und welche Produkte im Nachklang zu meiner Kundin passen. Dies kann sich natürlich während der folgenden intensiven Hautanalyse wieder ändern, dennoch muss ich stets versuchen, die Wünsche der Kundin mit zu berücksichtigen. Selbstverständlich frage ich meine Kundin nach den Pflegeprodukten, die sie zu Hause verwendet. Hier zeichnet sich ab, wie viel Wert die Kundin auf Hautpflege legt, wie viel Zeit sie bereit ist zu investieren und natürlich, welche Produkte eventuell fehlen. Um möglichst viele Kontraindikationen für mögliche Treatments auszuschliessen, beziehen sich alle weiteren Fragen auf Hautunterspritzungen, chemische Peelings und Dermabrasionen in den letzten Monaten und die Verwendung von schälenden Medikamenten und Cremes. Ebenso ist es mir wichtig zu erfahren, wie meine Kundin ihre Haut schützt und welchen Lichtschutzfaktor sie verwendet.

3 Der dritte Teil richtet sich ausschliesslich an meine weibliche Kundschaft.

Hierbei handelt es sich um die sogenannten hormonellen Fragen. Welches Verhütungsmittel verwendet meine Kundin? Bei der Antibabypille ist bekannt, dass sie häufig zu einer Verbesserung von Hautunreinheiten führt, aber ebenso Pigmentverschiebungen begünstigt.

Natürlich ist es ebenso wichtig zu wissen, ob meine Kundin schwanger ist oder sich gerade in einer Stillzeit befindet. Bei einer Schwangerschaft sollten Cremes gegen Pickel und Pusteln vermieden werden. Gründe dafür sind die in ihnen



LYDIA DAÏNOW

SUISSE COSMETIC



Feuchtigkeits-Boost für müde Haut

Die neue Firming Hydro Mask
mit Goji Stammzellen und
Limettenkaviar, strafft die Konturen
und spendet intensive Feuchtigkeit.



Naturkosmetik, frei von
synthetischen Inhaltsstoffen.



Mehr Informationen zu den
einzelnen Produkten unter
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com



So sieht die Konsultationskarte von Stephanie Seng aus. Sie ist in vier Kategorien eingeteilt.



Kosmetikerin Stephanie Seng erläutert, warum die Fragen der Konsultationskarte so wichtig sind.

enthaltene Salicylsäure und das Retinol, die ein gesundheitliches Risiko für Mutter und Kind darstellen können, denn diese Substanzen hemmen die körpereigene Produktion von Prostaglandinen und schädigen so Nieren und Herz des Ungeborenen.

Aber auch Anti-Aging-Produkte enthalten Retinol. Wenn das in Retinol enthaltene Vitamin A in hoch dosierter Form eingenommen wird, kann das ebenfalls zu Gesundheitsschäden beim Ungeborenen führen. Da auch der weibliche Zyklus eine wichtige Rolle spielt, stelle ich ebenso die Frage nach einer aktuellen Menstruation. Denn die Hormone haben einen grossen Einfluss auf unsere Haut. Einige Frauen erleben Hautveränderungen während ihrer Menstruationszyklen: ob fettige Haut während des Eisprungs, unreine Haut vor der Regelblutung oder sogar Hautverfärbungen während der Regelblutung.

Der vierte Teil bezieht sich ausschliesslich auf die Ziele und Wünsche meiner Kundin.

„Was möchten Sie mit der heutigen Behandlung erreichen?“ ist für unsere Behandlung eine unerlässliche Frage. Liegt die Priorität der Kundin auf dem



Aus meiner Erfahrung heraus kann ich eine Konsultationskarte absolut empfehlen. Bei meinen Stammkunden frage ich stets vor einer Behandlung einzelne Punkte noch einmal ab bzw. trage Veränderungen ein. Somit gehe ich stets auf die Wünsche meiner Kunden ein und lerne sie deutlich besser kennen. Meine Kunden schätzen diesen Service und diese Aufmerksamkeit sehr.

Entspannungs- oder Erholungsfaktor, oder möchte sie nach der Behandlung definitive Veränderungen sehen, beispielsweise nach einer Aquadermabrasion, einem Needling oder einer Ultraschallbehandlung?

Fazit

Das Ausfüllen der Konsultation und das daraus entstandene Gespräch

dauern geschätzt 30 Minuten. Das sind 30 Minuten, die sich lohnen. Denn die neue Kundin hat sofort Vertrauen gefasst, und als Hautpflegeexperten haben wir einen grossen Pool an Informationen, um die richtige Behandlung zu wählen und unsere neue Kundin glücklich zu machen. Ebenso besteht nun die Möglichkeit, im Nachfolgenden der Kundin ein individuelles Pflegekonzept für zu Hause vorzustellen. Die Informationen über die Produkte, welche sie bereits verwendet, von welchem Anbieter diese sind und welche ihr noch fehlen, ermöglichen uns ein massgeschneidertes Programm. □



STEPHANIE SENG

Die Kosmetikerin und Hautpflegeexpertin betreibt ihr eigenes Institut Schoonheid Cosmetics in der Nähe von Freiburg. Sie hat sich auf die Gesundheit der Haut und die individuelle Hautpflege und Skincoaching spezialisiert.

TRAWENMOOR

ORGANIC SKINCARE

NATÜRLICH SCHÖN DURCH DIE NATÜRLICHE KRAFT DES MOORES.

TRAWENMOOR bietet 22 Produkte für Gesicht und Körper in erstklassiger, hochwirksamer Bioqualität. Eine eigens entwickelte Moor-Essenz und raffiniert kombinierte Pflanzenstoffe schützen die Haut vor negativen Einflüssen, treiben ihre Zellen zu Höchstleistungen an und schwächen so Prozesse der atmosphärischen und chronologischen Hautalterung ab. Reine Naturkraft für reine, gesunde und schöne Haut.

BE THE PUREST VERSION OF YOURSELF



Gesundes Gewusel

DAS MIKROBIOM UNSERER HAUT – Dass unser Darm ein einziges Mikrobiom ist, ist seit der Vermarktung von probiotischem Joghurt vielen bewusst geworden. Auf unserer Haut vermuten wir solche Biotope eher nicht, und wenn, dann empfinden wir das als eklig. Dabei ist das muntere mikrobiologische Treiben auf unserer obersten Hautschicht für unsere Hautgesundheit essenziell. Es ist der äussere Abwehrschirm unseres Immunsystems.

Mikroorganismen gibt es schon viel länger als uns Menschen, eigentlich sind wir aus ihnen hervorgegangen. Heute leben Mikroorganismen in einer Art Symbiose mit unseren Zellen, dabei kommen bis zu zehn Mikroorganismen auf eine Zelle. **Auf unserer Haut tummeln sich ca. eine Billion, das sind tausend Milliarden Bakterien.** Sie ernähren sich von toten Hornzellen, Stoffwechselprodukten wie Salzen und Fetten, und ihre Anzahl und ihre Vielfalt befinden sich idealerweise im Gleichgewicht mit ihrem Wirt, also der Haut.

Dieses Gleichgewicht stellt eine echte Lebensgemeinschaft dar, das heisst, beide profitieren voneinander. Unser Mikrobiom stellt zum Beispiel schützende Enzyme her und garantiert allein schon durch das reine Vorhandensein, also durch eine Art Platzhirsch-Funktion, dass fremde pathogene Keime keine Chance haben, in die Haut einzudringen.

Gesundes Biotop = Gesunde Haut

Kosmetikerinnen wissen inzwischen, dass unsere oberste tote Hornschicht, das Stratum Corneum, eine äusserst komplexe Struktur darstellt und dass man ihr mit häufiger Dermabrasion und Säurepeeling meistens einen Bärendienst erweist. Denn diese „Hautmauer“, bestehend aus den Korneozyten, die wie Ziegelsteine aufeinanderliegen, und den sie verbindenden lamellaren Lipidschichten als Mörtel, funktioniert nur als Schutz, wenn beides, also Korneozyten und Lipidschichten, intakt sind. Und das ist nicht selbstverständlich, denn beide entstehen in einem kom-

plexen Umwandlungsprozess während der normalerweise 28 Tage dauernden Differenzierung der Basalzellen bis zur toten Hornzelle.

Diese wahnsinnige Produktionsleistung der Basalzellen von ca. zwei Quadratmetern Haut in 28 Tagen können wir nur bewundern. Und wenn man sich diese Metamorphose einmal im Detail anschaut, ist man auch nicht überrascht, dass diese Hunderttausende von Stoffwechselprozessen, die dabei stattfinden, auch gelegentlich einmal entgleisen.

Aber normalerweise geht ja alles gut, und die positive Botschaft lautet: **Ein gesundes Stratum Corneum ist meist auch bedeckt von einem gesunden Mikrobiom.** Im umgekehrten Fall allerdings wird es eng: Ist das Mikrobiom gestört, hat dies oft auch negative Auswirkungen auf die darunter liegenden Hautschichten mit der Folge von ernsthaften Hautkrankheiten.

Sauer = gesund

Wovon hängt es jetzt ab, ob unser Haut-Mikrobiom gesund ist oder nicht? Dafür gibt es im Einzelfall zahlreiche Indikatoren, aber man kann schon ein paar generelle Grundbedingungen nennen, die ein gutes Mikrobiom liebt.

Da ist zum einen die gesunde Vielfalt der mikrobiellen Zusammensetzung im Gegensatz zu einer Monokultur einer einzigen Keimart.

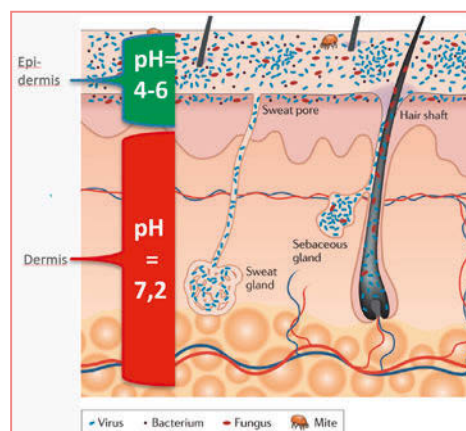
Wir haben zum Beispiel vor vielen Jahren mit einer Probandengruppe in den Philippinen folgenden Versuch gemacht: Da die Probanden sich meistens mit Seife wuschen, die bekanntermassen einen stark

alkalischen pH-Wert aufweist, fanden wir auf der Haut der Probanden eine hohe Anzahl von Staphylokokkus Aureus, einen pathogenen Keim.

Der Staph. Aureus kann sich am besten vermehren bei einem pH-Wert oberhalb von 7, das ist aber ein pH-Wert, den die gesunden Hautkeime überhaupt nicht mögen, sie bevorzugen pH-Werte von 4,5 bis 5,5. Oberhalb dieses Wertes stellen sie den Betrieb ein, das heisst, sie vermehren sich nicht mehr.

Der Staph. Aureus dagegen läuft bei höherem pH-Wert zur Hochform in Sachen Vermehrung auf und überwuchert die gesunden Hautkeime. Wir haben die Probanden sich dann vier Wochen lang mit saurem Reinigungsgel waschen lassen, und siehe da, die Hautflora hatte sich bereits deutlich in Richtung vielfältiger gesunder Hautflora verbessert.

Bei Keimen herrscht wie überall im Leben das gleiche Darwin'sche Prinzip, wonach



pH-Verlauf von Basalschicht bis Hornschicht.¹

der Tüchtige und Stärkere überlebt. Wenn die Ressourcen beschränkt sind, also nicht genug Nahrung, Platz und was auch sonst noch für die Mikrobiologie benötigt wird, vorhanden sind, vermehren sich die Keime, die sich in dem jeweiligen Milieu am wohlsten fühlen, auf Kosten derjenigen, die dieses Milieu nicht lieben.

Im obigen Beispiel war also der alkalische pH-Wert ausschlaggebend für den Untergang der gesunden Hautkeime und die Überwucherung durch den pathogenen Staph. Aureus.

Und damit haben wir einen ganz wichtigen Faktor für gesunde Haut angesprochen, nämlich einen schwach sauren pH-Wert im Bereich von 4,5 bis 5,5. Dieser ist nicht nur, wie wir eben gesehen haben, für ein gesundes Mikrobiom eine Grundvoraussetzung, sondern auch für die darunter liegende Schicht der oberen Epidermis. Denn die oben genannte Differenzierung von den frisch geborenen Basalzellen zu den toten Korneozyten geht gleichzeitig mit einer pH-Veränderung von ca. 7,2 der Basalzelle bis auf 4,5 der Hornzelle einher.

Warum? Die Basalschicht ist eng benachbart zur Dermis, und diese ist blutdurchströmt und Blut hat einen pH von ca. 7,2. Bekanntermassen bezeichnet ja der pH-Wert 7 die Neutralität, Werte darunter sind sauer und Werte darüber alkalisch. Wobei eine pH-Einheit einen Faktor zehn bedeutet, das heisst, ein pH-Wert von 6,0 ist zehnmal und ein pH-Wert von 5,0 ist hundertmal so sauer wie der pH-Wert von 7.

Die Basalzellen durchleben auf ihrer 28-tägigen Reise bis zur Hautoberfläche also einen pH-Gradienten von 100. **Wir tun also gut daran, unsere Hautoberfläche nicht zu lange stark alkalischen Einflüssen auszusetzen.** Deshalb sind die meisten Kosmetika und auch Reinigungsmittel heute auf pH-Werte von 5 bis 5,5 eingestellt. Das ist in jedem Falle hilfreich.

Hautstörungen

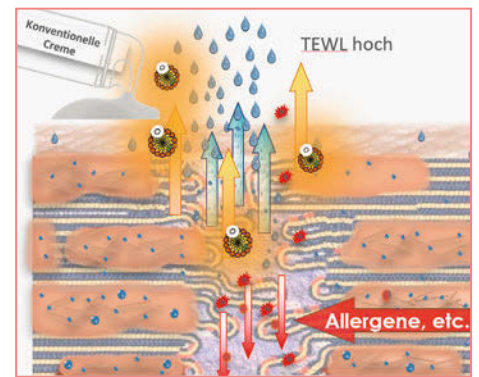
Aber leider sind Hautstörungen wie Neurodermitis bereits „von unten“ mit einem zu hohen pH-Wert assoziiert, und das kann man dann von oben aus nicht sanieren, denn diese Entgleisungen liegen einige Zellschichten tiefer und sind von aussen nicht leicht erreichbar.

Wenn bereits die Fillagrine (sind für die Umwandlung der runden Keratinozyten in die flachen „Dachschindeln“ zuständig) oder die „lamellar bodies“ (sind für die Lipidbarriere zuständig) nicht gut funktionieren, ist die Abdichtung nach unten zur Basalschicht hin schlecht, und zu „alkalisches“ Wasser aus dem Stratum basale erreicht die oberen Hautschichten. Dort arbeiten dann die entsprechenden Enzyme nur auf Sparflamme oder gar nicht, es bildet sich eine schlechte Hornschicht aus (Beispiel Neurodermitis, Psoriasis), und zu allem Übel ist der pH-Wert auch für ein gutes Mikrobiom zu hoch. Das wiederum sorgt für Einwanderung von kranken Keimen, die ihrerseits durch Ausschütten von zum Beispiel AMPs (antimikrobielle Peptide) alles dafür tun, um die Situation zu ihren Gunsten zu verbessern, und dadurch die Hautgesundheit verschlechtern.

Ein Beispiel für solche Effekte sieht man bei der Neurodermitis. Hier ist unter anderem der Aufbau der Lipidbarriere dahin gehend gestört, dass zu viel Cholesterol und zu wenig des auch als eine Art „Heftklammer“ für die Lipidschichten dienenden Ceramids gebildet werden. Die Lipidbarriere ist zu weich und durchlässig, der pH-Wert dementsprechend (s.o) mit 6,2-6,5 viel zu hoch, wichtige Enzyme arbeiten nicht optimal, und auch das Mikrobiom ist in Richtung Staph. Aureus verschoben. Dieser Keim wiederum löst durch raffinierte Mechanismen, die ihn für Fresszellen unsichtbar machen, Entzündungen aus. Man kann die Stärke eines neurodermitischen Schubs geradezu korrelieren mit der gemessenen Keimzahl von Staph. Aureus.² Auch von der Rosacea ist inzwischen bekannt, dass sie mit einem gestörten Mikrobiom assoziiert wird, hier sind besonders viele Milben die Störenfriede.

Mikrobiom gut = alles gut?

Wir sehen also: Gutes Mikrobiom und gute Hautbarriere bedingen sich gegenseitig: Ist beides gut, ist die Haut stark und widerstandsfähig, wenn nicht, dann ist das ein Teufelskreis. **Das heisst jetzt aber nicht, dass eine kurzfristige Schädigung der Hautflora durch Waschen, Lösungsmittel, Chemikalien, eine Katastrophe wäre.** Die Haut ist enorm widerstandsfähig und rege-



Fluidisierung der Lipidbarriere durch Emulgatoren.³

neriert sich schnell wieder. Eine Alkalibehandlung mit zum Beispiel Waschlauge hat sie in ca. einer Stunde wieder „repariert“. Aber bei kranker Haut, die ohnehin „am Limit“ ist, kann das ganz anders aussehen. Kosmetika-Hersteller sollten bei der Komposition ihrer Rezepturen stets überlegen, welche Bestandteile dermatotrop sind, also von der Haut benötigt werden.

Emulgatoren, die die Barriere-Lipidschichten fluidisieren, okklusive Paraffine und Silikone können da unter Umständen eher negative Effekte auslösen. Denn diese Substanzen sind ja nicht wie beim Duschbad zehn Minuten, sondern viele Stunden im Hautkontakt, und wenn sie dann wieder abgewaschen werden, ist die Haut oft trockener als vor der „Pflege“.

Schlüsselerlebnis Geburt

Wir wissen jetzt, dass unser Mikrobiom im Lauf unseres Lebens durch gute oder schlechte Behandlung stark beeinflusst wird. **Aber die Grunddisposition unseres Hautmikrobioms wird bereits bei der Geburt festgelegt.** Viele Publikationen zeigen, dass die vaginale Geburt den Säugling mit einer Art Bakterien-Taufe versieht und damit sein primäres Mikrobiom von Haut, Darm und Mundhöhle auf Lactobacillustypen (die vorherrschende vaginale Keimflora) festlegt.

Damit ist auch eine Erstausrüstung mit einem funktionierenden Immunsystem gegen die „feindliche Umwelt“ gegeben. Kaiserschnittgeburten erfolgen naturgemäss steril, und die Erstbesiedlung des Säuglings ist auf Hautbakterien beschränkt. Inwie-



weit die Kaiserschnitt-Säuglinge im späteren Leben Nachteile bezüglich Übergewicht, Asthma und Allergien haben, ist immer noch Gegenstand von Forschungsarbeiten.^{4,5}

Hygiene ist nicht alles

Auch die Heranwachsenden trainieren ihr mikrobiotisches Immunsystem laufend weiter. Wenn sie jedoch keine passenden „Sparringspartner“ haben, kann es sein, dass ihr Immunsystem sich mitunter gegen sich selbst richtet. So sollen Kleinkinder, die häufig mit Keimen in Berührung kamen, später viel seltener an Autoimmunerkrankungen wie Asthma, allergischem Schnupfen, entzündlichen Darmerkrankungen und Ekzemen leiden.^{6,7}

Also Vorsicht bei porentiefer Reinheit und Desinfektionsmitteln!

Ganzheitliche Behandlung

Man sollte die obere Epidermis als Ganzes, also den Differenzierungsprozess bis hin zu den toten Keratinozyten einerseits, und die Mikrobiom-Besiedelung dieser toten Hautzellen andererseits, gemeinsam betrachten. Denn wir haben ja gesehen, dass beide Bereiche eng miteinander verbunden sind und sich in vielerlei Hinsicht gegenseitig beeinflussen.

Es ist also immer eine gute Idee, mit einer Creme die Lipidbarriere und das Mikrobiom darauf gleichzeitig zu stärken. Für das Erstere gibt es seit Jahren bewährte Beispiele mit Substanzen, die der Lipidbarriere

KÖNNEN KOSMETIKA HELFEN?

Im Ernährungsbereich gibt es bereits seit Langem sogenannte Probiotika-Drinks und -Joghurts. Die enthaltenen Bifidus- oder Lactobakterien sollen den Darm in Richtung verbesserter Mikrobiom-Zusammensetzung stärken, denn insbesondere nach einer Antibiotika-Therapie ist die Darmflora oft in Mitleidenschaft gezogen.

Kann ein ähnliches Prinzip auch die Hautflora stärken?

Viele Publikationen legen in der Tat einen direkten Bezug zwischen Darm- und Hautflora

nahe. Das erinnert uns an das, was wir über die Geburt gesagt hatten: Beide Organe werden von der Mutter durch direkten Kontakt initiiert. Und das Prinzip der Stärkung des „Platzhirsches“ gilt ja universell, nur dass im Darm zum Teil andere Kulturen als auf der Haut vorhanden sind.

Probiotika für die Haut müssen dann aber im Kühlschrank aufbewahrt werden und werden von Konservierungsmitteln der Cremes abgetötet, ausserdem haben sie meist ein Geruchsproblem. Insgesamt also keine Empfehlung für eine erfolgreiche Hautcreme.

re stark ähneln, sie gewissermassen in der Creme schon nachbauen.

Das Mikrobiom zu stärken, ist am besten durch Kombination verschiedener Massnahmen möglich. Ein saurer pH-Wert hilft auf jeden Fall. Die Konservierung der Creme ist wichtig: Immerhin handelt es sich bei den Substanzen auf der Positivliste der KVO meist um Breitbandantibiotika, die nicht zwischen guten und schlechten Keimen unterscheiden können.

Hier sollte ein möglichst **minimalistischer Ansatz** gefahren werden. Das ist heute auch mithilfe der Airless-Spender, die eine Einbringung von Keimen nicht zulassen, ohne Weiteres möglich. Auch präbiotische Ansätze sind üblich, also eine Art Nährstoffzufuhr/Vitamine für Keime. Hier ist das Problem die Spezifität, denn es werden gute wie schlechte meist gleichermassen begünstigt. Postbiotika setzen Stoffe ein, die von Keimen produziert werden, also

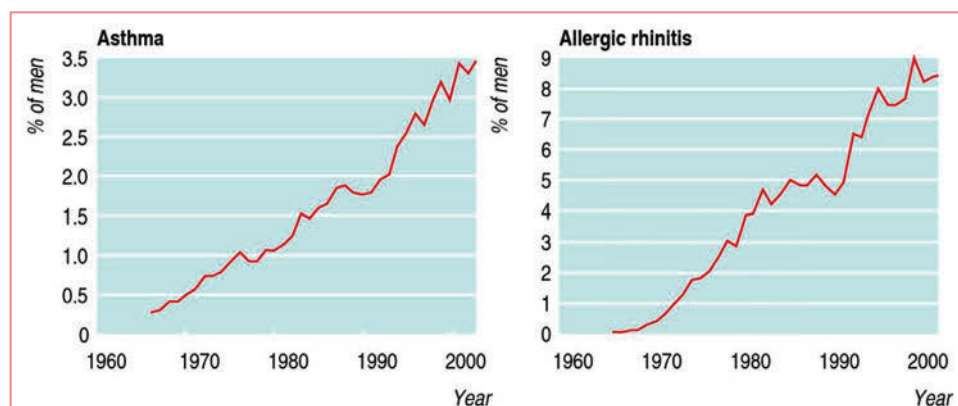
Enzyme, Fettsäuren, Botenstoffe. Hier gibt es interessante Ansätze mit „Keimen“, die zwischen Pro- und Postbiotika stehen.

Sie sind denaturisiert, können sich also nicht vermehren, geben aber noch Enzyme, Strukturen, Signale an die lebenden Kulturen in der Nachbarschaft ab.

Sie zeigen in Studien gute Verbesserung des TEWL (TEWL-Wert = trans-epidermal water loss, weltweiter Standard für die Intaktheit der Lipidbarriere), Dämpfung von Entzündungsmediatoren und Stärkung der Filaggrine, wirken also in Summe in die gleiche Richtung wie eine Zufuhr lebender „guter“ Keime und bewirken wie diese im zweiten Schritt auch eine Barriereverbesserung. □

Literatur:

- 1 Adaptiert nach Grice & Serge, Nat Rev Microbiol, 2011 April; 9(4): 244–253. doi:10.1038/nrmicro2537
- 2 T. Niemeyer et al., A systematic literature review of the human skin microbiome as biomarker for dermatological drug development, British Journal of Clinical Pharmacology, Volume 84, Issue 10
- 3 M. Albrecht, Bedürfnisse der Hautbarriere – weg vom reinen Aktivstoffdenken zum Adressieren der Schlüsselstellen, 22. DGK Symposium TransFuture, 2019
- 4 PNAS June 29, 2010, 107 (26) 11971–11975; <https://doi.org/10.1073/pnas.1002601107>
- 5 www.cbsnews.com/news/c-section-cesarean-births-child-health-problems-asthma-obesity-diabetes/ (Artikel veröffentlicht am 11.6.2015)
- 6 T. Olszak, Science 27 Apr 2012; Vol. 336, Issue 6080, pp. 489–493, DOI: 10.1126/science.1219328
- 7 J. Latvala, L. von Hertzen, H. Lindholm, T. Haataela, 2005, Trends in prevalence of asthma and allergy in Finnish young men: a nationwide study from 1966 to 2003. BMJ 330:1186–1187



Untersuchung an finnischen Rekruten.⁶



DR. ECKART VOSS

Der Autor befasst sich seit nunmehr 40 Jahren mit Kosmetik – als Entwicklungsleiter bei internationalen Unternehmen und zuletzt als Unternehmensberater. 2012 gründete er gemeinsam mit seiner Frau die Kosmetikstudio-Marke „Dr. E. Voss Professional Care“.



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

»» TEIL 12 ««

„Vor Kurzem kam eine Kundin zu mir ins Institut und stellte beim Bezahlen fest, dass sie nicht genügend Geld dabei hatte. Ein Geldautomat war auch nicht in der Nähe. Wie hätten Sie die Situation gelöst? Es war ein recht hoher Betrag.“

Bettina F. Kosmetikerin aus St. Gallen



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat

Lisa Braga Zalokar.

Die Kosmetikerin und Hautpflegeexpertin betreibt ihr eigenes Kosmetikinstitut „Facezination“ in Luzern. Sie ist zudem diplomierte Maskenbildnerin und hat sich auf therapeutische Massagen mit Krankenkassenanerkennung spezialisiert.

www.facezination.ch

Dass eine Kundin in der Hetze des Alltags einmal vergisst, genügend Bargeld mitzunehmen, ist verständlich und in den allermeisten Fällen bestimmt keine Absicht. In unserer Kosmetikbranche stehen das Wohlfühl und die Menschlichkeit im Vordergrund, deshalb sollten wir in dieser Situation auch aus diesen Grundsätzen heraus agieren. Dieser Moment ist vor allem für die Kundin sehr unangenehm, deshalb sollten wir der Situation die Peinlichkeit nehmen und der Kundin Verständnis entgegenbringen. Schlagen Sie ihr die diversen anderen Zahlungsmöglichkeiten vor, die Sie in Ihrem Geschäft anbieten. Wenn Kar-

tenzahlung für die Kundin nicht möglich ist, dann geben Sie ihr einen Einzahlungsschein mit. Oder Sie vereinbaren mit der Kundin einen Folgetermin mit der Abmachung, dass sie den ausstehenden Betrag beim nächsten Termin begleicht. Ein verständnisvoller und kundenfreundlicher Umgang in dieser Situation wird ihrer Kundin ein angenehmes Gefühl geben und ihr Vertrauen in Sie als ihre Kosmetikerin stärken. Das Resultat wird mit grosser Wahrscheinlichkeit sein, dass Sie eine treue, zufriedene Kundin gewonnen haben und Sie das Geld für Ihre Dienstleistung problemlos erhalten werden. Auch wird eine zufriedene Kundin Sie weiter-

empfehlen, was Ihnen Neukunden bringt. Primär das fehlende Geld in den Vordergrund zu stellen, die Kundin damit zu verunsichern oder in die Enge zu treiben, würde eher dazu führen, dass sie Ihr Geschäft mit einem schlechten Gefühl verlässt und eine „ehemalige“ Kundin wird. Ich empfehle, eine solche Situation mit viel Verständnis anzugehen, dann ergibt sich alles andere von allein. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat?
Mailen Sie mir Ihre Frage:
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!

AQUA FACIAL – Das Aqua Facial ist eine nicht invasive, aber dennoch intensive Gesichtsbehandlung, die das Hautbild sichtbar verbessern und den perfekten Glow liefern kann. Erfahren Sie wie!



Rein & gepflegt

Die Technologie hinter sogenannten Aqua Facials lässt sich relativ einfach erklären: In **drei Behandlungsschritten** à maximal 10 Minuten wird die gereinigte **Haut geklärt, gepeelt und mit Nährstoffen versorgt**.

Aufgetragen werden die Wirkstofflösungen mit verschiedenen Handstücken, die während der Behandlung ein Vakuum erzeugen und wie ein kleiner „Staubsauger“ Unreinheiten und Ablagerungen aus der Haut entfernen. Die Anwendung eignet sich **für alle Hauttypen** und ist in einer kurzen Behandlungszeit durchzuführen.

Da die Haut während des kompletten Treatments feucht gehalten wird, können die Hornzellen in der Epidermis aufquellen und werden so besonders durchlässig für die Wirkstoffe, die in den einzelnen Behandlungsschritten auf die Haut appliziert werden.

Schon mit der ersten Behandlung können Sie einen Soforteffekt erzielen, denn die Haut wird gestrafft, aufgepolstert und erhält einen gesunden Glow.

Aber auch unreine Haut oder Kunden mit Pickelmalen, Pigmentflecken oder sogar sensibler Haut profitieren von dem positiven Zusammenspiel aus Alphahydroxy- (AHAs) und Betahydroxysäuren (BHAs) sowie pflegenden Inhaltsstoffen. Unreinheiten werden sichtbar minimiert, das Hautbild verfeinert und die Hautbarriere nachhaltig gestärkt.

Wie läuft die Behandlung ab?

Zuerst behandeln Sie die Haut mit **AHAs**. Chemische Säuren, zum Beispiel Glycol-, Mandel-, Zitronen- oder Apfelsäure peelen und glätten das Hautbild und haben einen porenverfeinernden Effekt. Auch Hyperpigmentierungen lassen sich sichtbar mindern (allerdings sind hierfür mehrere und auch regelmässige Anwendungen nötig). Vor allem die niedermolekulare Glycolsäure dringt tief in die Haut ein und versorgt sie mit Feuchtigkeit. Das Ergebnis ist ein tiefengereinigter und strahlender Teint.

Im zweiten Step appliziert die Kosmetikerin **BHA** auf die Haut. Die keratolytische Salicylsäure löst hartnäckige Verklebungen an der Hautoberfläche und klärt die **Hautfollikel** (Poren) in der Tiefe. Das ist vor allem wichtig im Kampf gegen unreine Haut und Unterlagerungen. Das Besondere an Salicylsäure sind ihre beruhigenden und entzündungshemmenden Eigenschaften, die auch bei Hauttypen, die zu Akne oder Rosacea neigen, ideal geeignet sind.

Der dritte Schritt eines Aqua Facials ist die Behandlung mit einer **Abschlusslösung**. Die gepeelte und tiefengereinigte Haut wird jetzt mit wichtigen Nährstoffen versorgt, die das Ergebnis der Behandlung intensivieren und das Hautbild nachhaltig verbessern. Dieser Step wird, je nach Gerät, eventuell mit einem anderen Handstück aufgetragen, um die dritte Lösung besser in die Haut einzuarbeiten.

Profi-Tipp: Abschliessend können Sie eine Tuchmaske (Achtung! Sie sollten das Produkt nicht mehr abwaschen müssen) oder die hauttypgerechte Abschlusspflege wie Ampulle, Serum oder Creme auftragen. Eventuell zeigt sich nach der Anwendung eine **leichte Rötung**, die spätestens nach einer Stunde komplett verschwunden ist, sodass die Kundin mit **keiner Ausfallzeit** rechnen muss. Der Effekt der Behandlung steigert sich drei bis fünf Tage nach der Anwendung hinweg noch weiter.

Wie sieht die Kur aus?

Empfehlen Sie Ihrer Kundin eine **Kur mit drei Sitzungen im Abstand von 10 bis 14 Tagen**, damit der Glow und das gesunde Aussehen der Haut auch längerfristig erhalten bleiben und Hautprobleme nach und nach verbessert werden können. Um den Effekt dann noch zu intensivieren beziehungsweise aufrechtzuerhalten, empfiehlt sich, **pro Hautstoffwechselzyklus** (circa 28 bis 45 Tage) kontinuierlich **eine Anwendung** durchzuführen. □



JASMIN ZENTARA

Die Autorin ist seit 13 Jahren gelernte Kosmetik- und Wellnessfachwirtin, Beautyexpertin und bei Dalton Marine Cosmetics in der Produktentwicklung tätig.
www.dalton-cosmetics.com

Foto: Dalton Cosmetics

CZECH REPUBLIC | FRANCE | GERMANY | GREECE | HUNGARY | POLAND | ROMANIA | SLOVAKIA | SLOVENIA | **SWITZERLAND**



7./8. Mai 2022
MESSE ZÜRICH



High Profile Beauty

Beauty Forum Swiss is an event by

**Health and Beauty
Marketing Swiss GmbH**

A company of

HEALTH
AND
BEAUTY

Part of



Contact: Ph. +41 (0)41 417 07 70 - info@health-and-beauty.ch - www.beauty-fairs.ch

Gestörte Pigmentierung

3 FRAGEN AN ... – Melasmen sind eine Form der Hyperpigmentierung. Woran die gutartigen, aber oft als unschön empfundenen Flecken zu erkennen sind, welche Auslöser und Behandlungsmöglichkeiten es gibt, haben wir Prof. Dr. med. Sabine Plötz gefragt.

ZUR PERSON



PROF. DR. MED. SABINE PLÖTZ
ist Fachärztin für Dermatologie und
zusätzlich spezialisiert auf Allergologie.
Sie hat ihre Praxis Dermatologie
Harlaching in München.
www.dermatologie-harlaching.de

1 Woran sind Melasmen zu erkennen und wo treten sie überwiegend auf?

Prof. Dr. med. Sabine Plötz: Melasmen, auch Chloasmen oder Schwangerschaftsflecken genannt, sind meist grossflächige, grau-braune Flecken, die vor allem auf Wangen, Oberlippe, Kinn und Stirn auftreten. Viele Betroffene berichten davon, dass sich die grossflächigen Flecken im Sommer verschlechtern und im Winter verbessern.

2 Welche Auslöser gibt es?

Verursacht werden diese braunen Flecken durch eine erhöhte Produktion von Melanin, dem natürlichen Pigment der Haut, als Reaktion auf hormonelle Veränderungen. Diese können zum Beispiel durch eine Schwangerschaft, durch die Anti-Baby-Pille oder eine Hormon-Ersatztherapie auftreten. Aber auch UV-Strahlen, Alter und die genetische Veranlagung können eine Rolle bei der Bildung von Melasmen spielen. Melasmen sind völlig gutartig, bleiben aber – einmal aufgetreten – oft lebenslang unschöne Begleiter.

3 Wie sehen die medizinischen und kosmetischen Behandlungsoptionen aus?

Ein Melasma unterscheidet sich von der Hyperpigmentierung, auch als Pigmentflecken bekannt, und ist schwieriger zu behandeln. So kann eine Hyperpigmentierung oft schon erfolgreich mit rezeptfreien Produkten behandelt werden. Bei einem Melasma helfen diese Methoden meist nicht. Für eine dauerhafte Entfernung von Melasmen werden in meiner Praxis spezielle Peelingmethoden eingesetzt. Bereits nach 20 Tagen sind kaum noch melaninbedingte Flecken zu sehen.

Bei einem der Behandlungskonzepte handelt es sich um eine chemische Therapie: Mehrere aufeinander abgestimmte Wirkstoffe setzen Prozesse in Gang, die zum einen zu einer oberflächlichen Abschup-

pung der Haut führen. Gleichzeitig werden in der tieferen Epidermis sowohl die Bildung als auch die Verteilung des Pigments Melanin reduziert. Nach der Intensivbehandlung in der Praxis folgt eine tägliche Heimbehandlung. Wichtig dabei: täglicher Sonnenschutz!

Kosmetisch kann zur Beseitigung von Melasmen die Haut mit einem Dermalroller oder -pen behandelt werden. Die feinen Nadeln hinterlassen mikrofeine Verletzungen in der Haut, die die Regenerationskräfte der Zellen stimulieren und folglich das Melasma reduzieren. Die Behandlung mit einem Laser ist eine der effektivsten, aber auch kostspieligsten Methoden. Der Laserstrahl trifft genau jene Zellen, die zu viel Hautfarbstoff enthalten, und löst die Melanin-Ablagerungen auf, die anschliessend über das Immunsystem abtransportiert werden. Gelasert wird idealerweise in den Wintermonaten, um die lichtempfindliche Haut nicht zusätzlich zu belasten.

Der beste Verbündete gegen ein Melasma: täglicher Schutz vor Sonne. Melanin aktiviert sich unter dem Einfluss ultravioletter Strahlung. Um seine Produktion einzuschränken, ist eine Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor (50 plus) zu verwenden, und das auch im Winter! Denn manchmal bedarf es nur fünf Minuten ungeschützter Exposition, bis Hyperpigmentierungen auftreten. □

Das Interview führte Martina Schmieder.

Foto: DUANGJAN J/Shutterstock.com

Dr. med. Christine
SCHRAMMEK
 derma.cosmetics

The power of medical beauty.



DR. MED. SCHRAMMEK derma.cosmetics

Medizinisch inspirierte Hautpflegeprodukte
 für die unterschiedlichsten Hautbilder

Mit dem dermatologischen Wissen der Hautärztin und Allergologin Dr. med. Christine Schrammek-Drusio ist eine leistungsstarke, innovative Pflegeserie entstanden – medizinisch inspiriert und effektiv in der Wirkung. Sämtliche Produkte sind individuell auf die unterschiedlichen Hautbedürfnisse abgestimmt und mit innovativen sowie bewährten Inhaltsstoffen kombiniert. Durch ihre hohe Wirkstoffkonzentration erzielen die Pflegeprodukte exzellente Ergebnisse. Ziel ist es, Menschen zu helfen – denn eine schöne, gesunde und gepflegte Haut trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei.

Wofür steht derma.cosmetics?

- Ein Pflegekonzept, das intelligent dermatologisches Wissen mit hochwertiger Pflege verbindet
- Eine übersichtliche Pflegelinie mit 8 Produktserien, auf unterschiedliche Hautbilder abgestimmt
- Zielgerichtete Behandlungskonzepte mit maximaler Wirkung
- Spricht kritische Verbraucher an, die von ihrer Hautpflege medizinische Kompetenz, Effizienz und Sicherheit erwarten
- Enthält Inhaltsstoffe in hohen Konzentrationen mit nachgewiesener Wirkung
- Verträglichkeit bei allen Produkten dermatologisch bestätigt
- Bekannt als Experte bei Hautproblemen, denn: Haut hat viele Gesichter®, wir haben die Lösung
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten durch die Swiss Wellness Academy
- Individuelle Unterstützung im Bereich Marketing
- Keine Mindestabnahmemengen – kein Depotzwang



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG
 3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

50
 YEARS
Keller
simonkeller.ch

BALANCEAKT

Schön im Herbst



IN NEUEM GEWAND

Maria Galland | Um das jugendliche Aussehen der Haut zu bewahren, brachte Maria Galland Paris „Mille“ auf den Markt. Nun wird die Pflegeserie mit einer neuen Verpackung modernisiert. Der charakteristische Duft aus blumigen Noten und einem Hauch Sandel- und Zedernholz bleibt, ebenso wie der TOP-C^{MG}-Komplex den insgesamt sieben Produkten erhalten.

Tel. 044 245 43 70, www.maria-galland.ch



LIPPENPFLEGE

Cosart | In der kälteren Jahreszeit wird die empfindliche Lippenhaut oftmals strapaziert. Das „Lip Peeling“ von Cosart soll die Lippen von trockenen, abgestorbenen Hautschüppchen befreien und sie mit Feuchtigkeit versorgen. Das Peeling ist vegan, frei von Paraben und künstlichen Konservierungsstoffen. Die Dose ist aus biobasiertem Monomaterial und wird mikroplastikfrei recycelt.

Tel. +49 881/9 27 85 97, www.cosart.de



GESUNDES MIKROBIOM

Reviderm | Um das komplexe Ökosystem des Hautmikrobioms in Balance zu halten, entwickelte Reviderm „pro microbiome“. Die Zusatzpflege gibt es abgestimmt auf alternde, trockene und ölige Haut. Im Mittelpunkt der Formulierung aller Varianten steht der „microbionic complex I.N.L.“, der Präbiotika (Inulin), sogenannte Kommunikations-Hacker (Noni-Zellkulturextrakt) und Probiotika (Lactobacillus Ferment) kombiniert.

Tel. +49 (0)81 04/88 73-0, www.reviderm.com



REINIGUNG & SCHUTZ

mesoestetic | Die „cleansing range“ von mesoestetic ist eine neue Linie, die für Experten zur Gesichtsreinigung von anspruchsvoller Haut entwickelt wurde. Mit Hilfe von Post-Biotika werden das Gleichgewicht des pH-Werts und die Hautflora verbessert. Ausserdem soll die Haut vor Umweltverschmutzung geschützt werden. Verschiedene Konsistenzen und Wirkstoffe decken die Bedürfnisse aller Hauttypen ab.

Tel. 041 76 88 080, www.swissestetic.ch



PFLEGE AUS DEM MOOR

Trawenmoor | Die Produkte der Cosmos-Organic-zertifizierten Biokosmetiklinie „Trawenmoor Organic Skincare“ sind allesamt bio, klimaneutral und vegan. Die Linie bietet eine breite Range an Produkten für Gesicht und Körper, sowohl in der Kabine als auch für Zuhause. Die von der Marke entwickelte Mooressenz soll vor atmosphärischer Hautalterung schützen.

Tel. +49 86 62/49 84-0,
www.trawenmoor.com



35. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

EUROPAS FÜHRENDE KOSMETIK-FACHMESSE IM HERBST | 30./31. OKTOBER 2021

Endlich wieder live Messe erleben | nationale & internationale Firmen & Marken
der professionellen Dienstleistungskosmetik | wieder dabei – der Ausstellungsbereich HairForum | vielfältiges, attraktives Weiterbildungsangebot

Tickets und alle Informationen zur Messe:

WWW.BEAUTY-FAIRS.DE/MUENCHEN

Wir weisen darauf hin, dass wir Ihnen in diesem Jahr Tickets ausschließlich im Onlineverkauf anbieten können. Die Messe findet unter Beachtung und Einhaltung der geltenden Coronaverordnung des Landes Bayern statt.



- Jahrgänge 1947–1966
- Alter: 55–74 Jahre
- Geprägt von der Nachkriegszeit
- Traditionalisten
- Übernehmen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft

Perfekte Pflege

DIE GENERATIONEN ALS KUNDEN, TEIL 3 – In diesem Teil nehmen wir die Baby Boomer zum dritten und letzten Mal unter die Lupe. Diesmal erläutert Unternehmerin und Kosmetikerin Nicole Martin, welche Hautbedürfnisse Baby Boomer haben und welche Behandlungen für Ihre Kunden aus dieser Generation besonders vorteilhaft sind.

Die Baby Boomer sind eine Generation, die die Sonne anbetete – ohne die Folgen zu kennen. Zu ihrem Lifestyle gehörten Sportarten im Freien wie Tennis, Ski, Golf sowie ausgiebige Cabriolet-Ausfahrten. Einige Baby Boomer waren **stets sportlich gebräunt**, für ein gesundes und wohlhabendes Aussehen, und dies um jeden Preis!

Diesen bezahlen die Baby Boomer heute wegen eines verfrühten Photoagings. Resultat: frühzeitig gealterte Haut, Pigmentierungen, Elastizitätsverlust, fehlendes Volumen, verfrühte Mimikfalten, Flecken, dünne und pergamentartige Haut.

Hautschäden reparieren

Es gilt, in gezielten Kosmetikbehandlungen Schäden zu reparieren, die begrenzte Zellteilung zu stoppen (seneszente Zellen), zu **regenerieren** und die Langlebigkeit der Fibroblasten zu stärken.

Dies gelingt mittels **pflanzlicher Stammzellen**, die sich endlos multiplizieren können und nicht differenziert sind. Ihre Tochterzellen sind neue Zellen, die weder Alter noch Schäden aufweisen. Die Stammzellen können das Gewebe reparieren und regenerieren. Sie lassen sich mittels Mesotherapie und Mikrostrom

einschleusen und zeigen sofortige Ergebnisse.

Lieblingsbehandlung: Lifting

Auch Lifting-Behandlungen sind beliebt. Hier können die Expressionsfalten aufgefüllt oder die Haut wieder gestrafft werden, beispielsweise mit der Pro-Gen-IN-Technologie, die auf drei Verjüngungstechniken basiert: Alterung der Zellen und Photoaging in der Dermis stoppen und die Synthese aus den Grundelementen der Haut stimulieren. Substanzen (Proteine), die das Leben der aktiven Zellen verlängern und den Eintritt der Zelle in das Stadium der seneszenten Zellen hinauszögern. **Wirkstoffe wie schwarzer Pfeffer, Lupinenextrakt oder A-Glucane (Oligo- oder Polysaccharide)** sind ideale Inhaltsstoffe für eine Verjüngung der Dermis. Ein potentes Antioxidans der nächsten Generation, das den zellulären Vitamin-C-Gehalt schützt, ist der Fieberklee. Die Behandlungen lassen sich perfekt mit der japanischen Kobido-Massage kombinieren, die Shiatsu- und Akupressurpunkte vereint und dabei aktiv das Muskelgewebe stimuliert.

Neugierig auf Neues

Baby Boomer lassen sich auch für neue Technologien begeistern. So gibt

es inzwischen sehr **fortschrittliche Behandlungen im Kosmetikinstitut**, die bei den Boomern sehr beliebt sind. Diese ermöglichen es, Falten ohne Spritze aufzufüllen, und erzeugen eine botoxähnliche Wirkung. Sie setzen sich aus Füller-, Peeling- und Dekontraktionstechniken zusammen. Ein Beispiel ist GABA (GAMMA Butyric Acid) ein neuro-entspannender Agent, von natürlicher Herkunft. Er hilft, die Muskeln zu entspannen, indem er die Kommunikation zwischen Muskel und Hirn blockiert. Somit sieht das Gesicht frisch und entspannt aus, und die Falten werden wieder aufgefüllt.

Ganz neu sind auch **kosmetische Drohnentechnologien**, welche die Wirkstoffe genau dorthin bringen, wo die Zellen diese benötigen. Voll im Trend sind zudem regenerierende und pflegende probiomische Peelings mit lang anhaltenden Resultaten: eine hervorragende Behandlung für die Generation der Baby Boomer! □

NICOLE MARTIN

Die Autorin ist Inhaberin des 2012 gegründeten Vertriebs- und Kosmetikunternehmens Haute Beauté, L'Adresse Systems GmbH, Skeyndor Schweiz. Zuvor hatte sie die Beauty-Leitung im Grand Resort Bad Ragaz sowie Managementfunktionen in internationalen Luxuskosmetikkonzernen inne.





Herrliche Herbst-Haut

»» DIE HAUT NACH DEM SOMMER REGENERIEREN ««

Zwar waren weder der Sommer noch die Urlaubssaison in diesem Jahr normal – aber Ihre Kundinnen werden die Sonne in den warmen Monaten garantiert genossen haben. Höchste Zeit, um den Jahreszeitenwechsel für die Hautregeneration zu nutzen. Welche Pflege im Herbst passend ist und mit welchen Make-up-Tricks Sie Ihre Kundin obendrein zum Strahlen bringen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 10/2020 Achtsam, fair und nachhaltig im Institut
- 11/2020 Von Frau zu Frau
- 12/2020 Match Maker
- 1/2021 Healthy Skin
- 2/2021 Wedding Beauty
- 3/2021 Fresh Skin
- 4+5/2021 Luxuskörper
- 6/2021 Super Sommer-Haut
- 7+8/2021 Love Your Age
- 9/2021 Ganzheitlich gepflegt



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 11/2021 Herausforderung Haut
- 12/2021 Wonderful Skin in Winter
- 1/2022 Frühjahrsputz: Gepflegt ins neue Jahr
- 2/2022 Gestatten, Ihre Ausstattung
- 3/2022 Konzepte für unreine Haut
- 4+5/2022 Treatments für die Augenpartie
- 6/2022 Konzepte für sonnensensible Haut
- 7+8/2022 Treatments für Mund und Lippen
- 9/2022 Social Media für Institute
- 10/2022 Konzepte für reife Haut



Natürlich durch den Herbst

HAUTUMSTELLUNG – Im Herbst geht es darum, die Haut von der Sommersonne zu regenerieren und auf die kühleren Temperaturen vorzubereiten. Passende Ansätze bietet die Naturkosmetik zahlreiche!

Foto: Rido/Shutterstock.com

Wenn die Tage kürzer werden und die Kraft der Sonne nachlässt, nähert sich der Herbst. Eine Jahreszeit, in der sich nicht nur die Natur auf den kommenden Winter vorbereitet, auch unsere **Haut stellt sich um**. Ein komplexer Balanceakt, der zahlreichen Einflussfaktoren unterliegt und den man mit der Wahl der passenden Kosmetikprodukte tatkräftig unterstützen kann. Die **Naturkosmetik** im Besonderen hat sich bei Umstellungsprozessen der Haut bewährt, da sie die Haut in ihrer natürlichen Funktion unterstützt, ohne sie mit umstrittenen Substanzen zu belasten.

Um zu verstehen, welchen Herausforderungen die Haut in dieser Umstellungsphase begegnet, erinnern wir uns an die Eigen-

„Das Hautgleichgewicht in Form eines intakten Hautschutzmantels ist der Schlüssel zu einer gesunden Haut.“

schaften der Talg- und Schweißdrüsen. Während die Talgproduktion hormonell gesteuert wird, unterliegt die Talgausscheidung Tages- und Temperaturschwankungen. Schweiß besteht zu 99 Prozent aus Wasser. Die Schweißproduktion variiert (überwiegend) mit der Aussentemperatur, der körperlichen Anstrengung oder auch aufgrund von emotionalen Reizen oder Krankheiten. Zusammen mit dem Hauttalg (und talgeigenen Emulgatoren) bildet der Schweiß den Hautschutzmantel (Hydro-lipidmantel), der die Haut gegen Austrocknung, Bakterien (leicht saurer pH-Wert) und vor chemischen Stoffen schützt. Sind die Schweiß- und Talganteile nicht ausgeglichen, ist der Schutz mangelhaft: Die Haut verliert Feuchtigkeit und kann von Bakterien befallen werden. Im Sommer kurbeln die höheren Temperaturen die Talg- und Schweißproduktion kräftig an und verstärken den in unseren Breitengraden schon bestehenden Feuchtigkeitsmangel der Haut. Mit den im Herbst sinkenden Temperaturen fahren die Talgdrüsen die Talgproduktion zurück: Die bereits feuchtigkeitsarme Haut riskiert, zusätzlich fettarm zu

werden, **die Schutzfunktion des Hydro-lipidmantels gerät weiter in Bedrängnis**. Was bedeutet dies nun für das kosmetische **Pflegeritual** im Herbst?

Die Ansatzpunkte gliedern sich in drei Themenbereiche:

1. Behebung des Feuchtigkeitsmangels
2. Aufbau des Lipidgehalts (Hydro-lipidmantel)
3. Unterstützung des Hautgleichgewichts im Allgemeinen

Feuchtigkeitsmangel beheben

Der durch die sommerlichen Temperaturen bewirkte Feuchtigkeitsmangel hat den Feuchtigkeitsgehalt des Hydro-lipidmantels reduziert. Dieser muss mittels Zuführung von **feuchtigkeitsspendenden Wirkstoffen** wieder erhöht werden. Idealerweise wählt man Produkte, die nicht nur feuchtigkeits-spendende Wirkstoffe enthalten, sondern auch solche, welche die Feuchtigkeit in der Haut binden. Bei Feuchtigkeitsmangel greift die Naturkosmetik bei der Gesichtspflege gerne zu Aloe vera, leichten, feuchtigkeits-spendenden Samenölen mit mehrfach ungesättigten Fettsäuren (zum Beispiel Gurkensamen- und Aprikosenkernöl) oder zu Hyaluronsäure aus fermentiertem Weizen. Eher in der Körperpflege eingesetzt werden etwa Sheabutter oder Jojobaöl. Unter den ätherischen Ölen spenden unter anderem Rosengeranium, Lavendel und Palmarosa viel Feuchtigkeit.

Lipidgehalt aufbauen

Für den kontinuierlichen Aufbau des Lipidgehalts der Haut sind **nährende und rückfettende Wirkstoffe** gefragt. Mandel-, Moringa- oder Avocadöl gehören in diese Kategorie. Die Wahl von nährenderen und rückfettenderen Wirkstoffen wird sich – anders als bei der Behebung des Feuchtigkeitsmangels – direkt auf die Konsistenz der verwendeten Produkte auswirken: Wer im Sommer mit einem Reinigungsgel und einem Fluid gut bedient war, wird vermutlich mit einer Reinigungsmilch und einer leichten Cremetextur im Herbst nicht unglücklich sein. Wer schon im Sommer zur Reinigungsmilch und Creme griff, dürfte sich nun für eine Reinigungscreme und eine (noch) reichhaltigere Creme entscheiden.

Hautgleichgewicht unterstützen

Das Hautgleichgewicht in Form eines intakten Hautschutzmantels ist der Schlüssel zu einer gesunden Haut. In Umstellungsphasen wie dem Herbst ist es deshalb generell ratsam, Produkte ins Pflegeritual einzugliedern, die **ausgleichende und beruhigende Wirkstoffe** enthalten. Hamamelis, Kokosnussöl, Rose und Lavendel sind nur einige der natürlichen Wirkstoffe, die zum Einsatz kommen können. Genauso wichtig ist es, die Haut nicht zusätzlich zu belasten. So stärkt beispielsweise die Abwesenheit von synthetischen Konservierungsstoffen wie Paraben nachweislich die Hautimmunität beziehungsweise wirkt ihr Vorhandensein schleimhautreizend bis krebserregend. Paraffine, PEGs und synthetische Duft- und Farbstoffe seien hier aussen vor gelassen.

Naturkosmetik ist aber nicht gleich Naturkosmetik. Der Begriff ist in der Schweiz nicht geschützt. Somit kann jedes Produkt, das auch nur einen natürlichen Inhaltsstoff enthält, als „Naturkosmetik“ bezeichnet werden. Entscheidet man sich beim Umstellungsprozess für ein Pflegeritual mit Naturkosmetik, ist es deshalb ratsam, darauf zu achten, dass die Produkte mit anerkannten **Naturkosmetik-Labels** wie Cosmos, Natrue, Ecocert oder Cosmébio ausgezeichnet sind. Diese Labels stellen strenge Anforderungen an die Herkunft, Beschaffung, Verarbeitung und Umweltbilanz der Rohstoffe und kontrollieren deren Einhaltung durch unabhängige Kontrollorgane. Es gibt jedoch auch innerhalb der Labels verschiedene Qualitätsstufen. Die **„Königsklasse“ unter ihnen: zertifizierte Biokosmetik**. Diese Kategorie unterliegt den strengsten Auflagen, bietet aber auch einen echten Mehrwert für die Haut: Die natürlichen, unbelasteten Rohstoffe können vom menschlichen Organismus besser aufgenommen und in der Zelle verarbeitet werden. Dies verbessert die Pflegewirkung merklich. □



ELZA VEJNOVIC

Die Senior Marketing Managerin bei PHYT'S Naturo-Esthétique hat an der Universität St. Gallen Internationale Beziehungen und Marketing studiert und verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Kosmetikbranche. Sie ist ausserdem ausgebildete Naturkosmetikerin.

Balance, bitte!

APPARATIVE BEHANDLUNGEN IM HERBST – Nun hat die Kosmetik Hochsaison, denn es müssen Sonnenschäden repariert, die Haut aufgebaut und für den Winter gewappnet werden. Erfahren Sie, welche apparativen Lösungen jetzt wertvolle Unterstützung für klassische kosmetische Behandlungen bieten.



Vorzeitige Hautalterung, Überverhornung und Verlust von Nährstoffen: Die Haut leidet sicht- und spürbar unter der heissen Jahreszeit. Die UV-Strahlung führt zum Abbau kollagener Fasern und spaltet Sauerstoffverbindungen, die der Haut als freie Radikale Energie und Nährstoffe wie Vitamin A entziehen. Sonne und Chlor schwächen die schützende Hydrolipidschicht der Haut, und wertvolle Feuchtigkeit geht verloren. Das Faser Netzwerk wird brüchig und unelastisch, die Haut rauer und schuppig, Fältchen und Unregelmässigkeiten entstehen.

Behandlung in drei Schritten

Ein klassisches Peeling bringt jetzt eine erste Verbesserung. Eine professionelle Hydra-

dermabrasion in drei Schritten bringt die Haut wieder in das nötige Gleichgewicht:

1 Peeling: Die Kombination aus mechanischem Peeling durch den rotierenden Behandlungsaufsatz und aus chemischem Peeling durch Fruchtsäuren wirkt der Verdickung der Hornschicht entgegen. Sie löst Desmosomen-Verbindungen. Desmosomen sind spezialisierte zelluläre Haftstrukturen, die eine enge Verbindung zwischen zwei Zellen herstellen. So werden Verklebungen in der Haut von abgestorbenen Hornschüppchen befreit. Pflegende Wirkstoffe können jetzt optimal eindringen.

2 Tiefenreinigung und Feuchtigkeit: Salicylsäure klärt porentief und wirkt Hyperpigmentierungen entgegen, Natriumlaktat spendet Feuchtigkeit und natürlicher Honigextrakt sowie Aloe vera beruhigen,

wirken antioxidativ und stärken die Haut von innen.

3 Hydrierung, Pflege und Schutz: Der dritte Schritt füllt den Feuchtigkeits- und Nährstoffvorrat der Haut wieder auf und stabilisiert die epidermale Barrierefunktion. Das Retinol-Äquivalent Niacinamid (Vorteil: weniger lichtsensitiv) und andere antioxidative Wirkstoffe machen als Radikalfänger die aggressiven Sauerstoffverbindungen unschädlich. Adenosin ist ein Nukleosid und besteht aus der Nukleinbase Adenin und dem Zucker β -D-Ribose. Es regt den Stoffwechsel an und erhöht die Zahl der Kollagen- und Elastinproteine in der Haut.

Die Behandlung stärkt den Hydrolipidfilm der Haut, verbessert die Hautdichte, steigert die Durchblutung und damit die Re-

Foto: Alma Lasers

generation der Haut, beseitigt Unregelmässigkeiten und sorgt für Flexibilität und Feuchtigkeit im Gewebe sowie einen schnellen Glättungseffekt. Sie eignet sich für verschiedenste Hautzustände – von trockener über ölige, zu Unreinheiten neigender bis hin zu dünner, geröteter oder sensibler Haut.

Kombi mit intensivem Licht

Für einen **zusätzlichen hautstraffenden Effekt** empfiehlt sich die Kombination aus Feuchtigkeit spendender **Hydradermabrasion** und einer **glättenden Lichttechnologie**, beispielsweise NIR im nahen Infrarotbereich. Gerade im Herbst ist das Rotlicht-Treatment besonders angenehm und spendet wohlige Wärme an trüben Tagen.

VORTEILE EINER HYDRADERMABRASION

- Die Hydradermabrasion ist für verschiedene Hautzustände geeignet, von trockener über ölige bis hin zu dünner, geröteter oder sensibler Haut.
- Reine Wirkstoffe dringen tief ein und versorgen die gestresste Haut, ohne zu beschweren oder zu irritieren.
- Sie ist effektiv, aber schonend durch die Kombination aus mechanischem und chemischem Peeling.
- Sie ist eine sehr gute Vorbereitung auf die anschliessende Pflege durch das Lösen von Hornschüppchen und Verkapselungen und die intensive Reinigung.

Kombi mit Radiofrequenz

Das Dreamteam bei lichtbedingter Hautalterung bilden **Hydradermabrasion und Radiofrequenz (RF)**. Da die Radiofrequenz auf das Wasser im Gewebe abzielt, ist sie umso wirksamer, je besser die Haut durchfeuchtet ist.

RF restrukturiert & strafft

Die hochenergetischen Radiofrequenzwellen werden gezielt in tiefer liegende Hautschichten geleitet und versetzen die Wassermoleküle dort in Rotation. Die

se schnelle Drehung erzeugt Reibung und schlussendlich intensive **Wärme von rund 40 bis 42 Grad Celsius im Gewebe**, die das geschwächte Fasernetzwerk im Herbst stimuliert. Die Kollagenfasern ziehen sich zusammen, die Fibroblasten beginnen, sich zu teilen, und die Dermis bekommt wieder genügend Kollagen, Elastin und Hyaluronsäure. Die Haut wird nachhaltig glatter und straffer, Fältchen sichtbar gemildert. Das gesamte Fasernetzwerk der Haut wird durch diesen natürlichen, körpereigenen Prozess stabilisiert. Die Hyaluronsäure sorgt neben der **Glättung** auch für eine **langfristige Durchfeuchtung** der Haut und wirkt einer Ver Zuckerung entgegen. Der Stoffwechsel im Gewebe wird angeregt, was zusätzlich Cellulite sichtbar reduzieren kann und die Behandlung damit auch als Vorbereitung auf die nächste Sommersaison empfiehlt.

Profi-Tipp: Mit einem System mit einstellbarer Tiefenwirkung und Applikatoren in verschiedenen Grössen können Sie kleinere und grössere sowie knochige oder unregelmässige Areale gleichermassen behandeln und damit auf verschiedene Hautdicken und -zustände Ihrer Kundinnen und Kunden eingehen.

Stärkende Dreierkombi

Neben Hydradermabrasion und Licht oder Hydradermabrasion und Radiofrequenz empfiehlt sich eine Dreierkombi aus **Peeling, Microneedling und Ultraschall**, um die Haut im Herbst zu regenerieren und zu stärken: Ein leichtes Fruchtsäure- oder – bei sensibler beziehungsweise trockener Haut – ein enzymatisches Peeling löst oberflächliche Verhornungen. Feinste Nadelstiche öffnen anschliessend die Hautbarriere, wodurch im dritten Schritt aufgetragene Wirkstoffe tief in das Gewebe eingebracht werden können. Ärzte können statt der Mikronadeln auch zu einem fraktionierten Plasma- oder Lasersystem greifen.

Mit Pigmentflecken zum Arzt

Bei tief greifenderen Sonnenschäden wie Falten, geplatzten Äderchen oder hartnäckigen Pigmentflecken hilft oft nur eine **medizinische Laserbehandlung** beim Arzt. Herbst und Winter sind die **ideale Zeit** für



TERMINE FÜR DIE BEINE:

- Idealer Abstand zwischen zwei Behandlungen: sechs Wochen
- Start der Laserbehandlung: Anfang Oktober
- Sechste Behandlung: Ende April
- Gegebenenfalls achte Behandlung: Mitte Juli

diese Therapien, da sie nicht auf stark gebräunter Haut durchgeführt werden sollten und danach die Sonne meist für mehrere Wochen gemieden werden muss.

Haarentfernung jetzt starten

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer: Beginnen Sie jetzt mit der Laserbehandlung für glatte Haut, denn ein optimales Ergebnis benötigt mehrere Monate. Hintergrund der langen Behandlungsdauer sind der spezielle Wirkmechanismus des Lasers und der Wachstumszyklus des Haars:

Auf die Laserbehandlung spricht immer nur der Teil der Haare an, der sich gerade im Wachstum befindet, in der sogenannten Anagenphase.

Die Dauer des gesamten Haarwachstumszyklus und der Anteil der Haare in der Anagenphase variieren von Körperteil zu Körperteil sehr stark, wodurch sich auch der ideale Abstand zwischen zwei Behandlungen unterscheidet. Bei den Beinen sind es sechs, bei der Bikinizone beispielsweise nur vier Wochen. □



DÖRTE BOSSE

Die Autorin ist Kosmetikerin und Schulungsleiterin bei Alma Beauty, Nürnberg.
www.almabeauty.de



FALL BE AU TY

STRAHLEND SCHÖN IN DER KALTEN JAHRESZEIT –

Nicht nur die Hautpflege passt sich den Jahreszeiten an – auch das Make-up! Nachdem die meisten Ihrer Kundinnen im Sommer die Schminke minimal hielten, können sie im Herbst nun wieder aus dem Vollen schöpfen. Die internationale Visagistin und Hairstylistin Nina Morin führt Sie durch die Trends dieser Saison.

Sollte man im Sommer die Haut nicht überstrapazieren, so sollte man sie im Herbst und Winter nicht schutzlos dem Wind und dem Frost überlassen. Das sind die wichtigsten Regeln der Gesichtspflege und auch die Hauptunterschiede zwischen Make-up in der warmen und kalten Jahreszeit!

Die Grundlage für ein schönes Make-up ist ein perfekter Teint. Dieser kann nur erreicht werden, wenn die Haut gesund ist. Auf einer vorbereiteten Haut lässt sich die Grundierung viel leichter auftragen und verblenden, und die Korrektur von Unebenheiten nimmt weniger Zeit in Anspruch. Ein wichtiger Punkt zu Beginn der kalten Jahreszeit ist daher eine gründliche Feuchtigkeitsversorgung der Haut. Bei niedrigen Temperaturen verlangsamt sich nämlich die Blutzirkulation, und die Talgproduktion, die die Haut vor dem Austrocknen schützt,

nimmt ab. Dies führt dazu, dass die Haut austrocknet, stumpf wird und an Elastizität verliert.

Stimmen Sie das Make-up Ihrer Kundin auf ihre Pflege ab: Creme und Grundierung sollten auf derselben Basis fassen, um eine perfekte Abdeckung zu erreichen. Grundierungen auf Wasserbasis sind am besten für den Sommer geeignet, solche auf Ölbasis für den Winter. Verwenden Sie für das Tages-Make-up eher leichte Produkte. Für das Abend-Make-up dürfen die Texturen schwerer werden.

Das sind die Herbsttrends 2021

Bei den Make-up-Trends ist ausgeprägtes Contouring nicht mehr erwünscht, die abgedunkelten Stellen sollen so natürlich wie möglich aussehen, daher sollte das Contouring weniger intensiv sein. In diesem

Fall verläuft die Verdunklung vom äusseren Augenwinkel und von den Wangenknochen zu den Schläfen.

Beim Alltags-Make-up ist es im Herbst nicht notwendig, ein aufwendiges Make-up aufzutragen, es reicht, die Wimpern leicht zu betonen, die Augenbrauen nachzuziehen und die Lippen zu glossen. Pfirsichtöne bei Lidschatten, Lippenstift und Rouge sowie Rosa in all seinen Schattierungen sind für das Tages-Make-up relevant. Verwenden Sie lieber kühle Rosatöne, sie eignen sich am besten für den Look 2021. Tragen Sie das Rouge nur sanft auf.

Für das Abend-Make-up in diesem Herbst, liegt **Gold im Trend: goldener Lidschatten, goldener Lidstrich, goldener Glitzer**. Beim Auftragen sollten Sie darauf achten, dass Sie die Lider Ihrer Kundin mit einer speziellen Glitterbasis grundieren. Sie können Glitzer auch verwenden, um dem Körper

Glanz zu verleihen, zum Beispiel auf dem Dekolleté. **Am Lidstrich kommt in diesem Herbst niemand vorbei:** Erlaubt ist jede Farbe und jedes Design: dick, dünn, grafisch, ausgefallen oder anstelle von Lidschatten. Einer der neuen Haupttrends der Saison ist ausserdem Neon. Neon bezieht sich auf Kosmetika, mit denen helle und lebendige Farben simuliert werden können. Am häufigsten wird dieser Effekt mit einem weissen Stift und Lidschatten erzielt. Rosa, das in der Sommersaison für die Augen beliebt war, geht nahtlos in einen violetten Farbton über. Violett wird in der neuen Saison nicht nur für die Augen, sondern auch für die Lippen den Ton angeben. Schlagen Sie mutigen Kundinnen doch einmal einen violetten Lippenstift vor!

Wieder da: Wet Lips

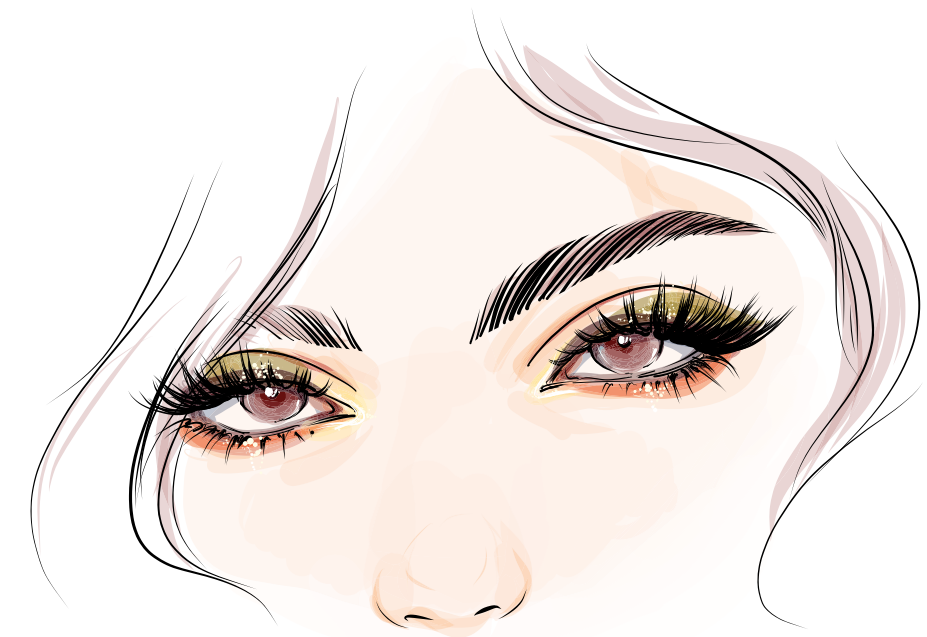
Wet Lips liegen in dieser Saison wieder voll im Trend. Verwenden Sie verschiedene Produkte, um diesen Effekt zu erzielen. Es können **Lacke, feuchtigkeitsspendende Lippenstifte oder Lipglosse** sein. Bei den Farben variiert die Bandbreite von schimmerndem Glanz bis hin zu dunklem Kirschrot. Allgemein sind im Herbst und Winter aber eher gedeckte Töne beliebt. Lippenprodukte sollten im Winter in mehreren Schritten aufgetragen werden:

Vor dem Auftragen der Grundierung wird ein pflegender Balsam aufgetragen, sodass die Lippen Zeit haben, sich mit Feuchtigkeit zu sättigen.

Nach dem Schminken tragen Sie einen feuchtigkeitsspendenden oder pflegenden Lippenstift mit Vitamin E, feuchtigkeitsspendenden Inhaltsstoffen und natürlichen Ölen auf die Lippen auf. Wenn Sie einen matten Lippenstift verwenden, tragen Sie einen Lipgloss darüber auf.

Individuelles Augen-Make-up

Unsere geliebten und wunderschönen **Smokey Eyes** bleiben auch in der Wintersaison 2021 im Trend, aber die klassisch schwarze Version wird durch **Blau** abgelöst. Blau ist eine sehr satte, tiefe Farbe, die die Augen ebenso gut betont wie Schwarz. Sie passt gut zu blauen, grauen, grünen und haselnussbraunen Augen. Damit Sie das herbstliche Augen-Make-up perfekt auf die Augenfarbe Ihrer Kundin abstim-



men können, zeige ich Ihnen im Folgenden, welche Töne am besten zusammenpassen.

Braune Augen haben die meisten Menschen weltweit. Sie variieren von dunkel bis hell, was das Make-up stark beeinflusst. Das Tolle an braunen Augen ist, dass sie mit dunklem, festlichem Make-up genauso gut zur Geltung kommen wie mit einem klassischen Tages-Make-up. Für ein dezentes Make-up eignen sich Farbtöne wie Schokolade, Beige, Hellgrün, Hellblau, Hellgelb, Gold, Champagner und Weiss. Ein schwarzer Kajal passt am besten, aber ein sanftes Braun funktioniert auch. Ein hundertpro-

zentiges Muss: ein dunkler Schokoladenton!

Wenn Ihre Kundin helle Farben wünscht, können Sie Gelb, Orange und Terrakotta verwenden.

Grüne Augen brauchen ein kontrastreiches Highlight in ihrer Farbe. Oftmals sind grüne Augen aber nicht nur grün, also müssen Sie zuerst herausfinden, welche zusätzlichen Farben gegeben sind. Grüne Augen können Grau und Gelb enthalten. Wenn der Gelbanteil in grünen Augen grösser ist, ist es besser, beim Augen-Make-up Beige oder Braun zu wählen. Ist mehr Grau vorhanden, dann sind fast alle kalten Farbtöne geeignet. Braune Wimperntusche passt hier besonders. Lidstriche für grüne Augen müssen nicht Schwarz sein, auch Pflaume, Rot oder Schokoladenbraun machen sich gut.

Blaue Augen harmonisieren besonders mit hellen und kühlen Lidschattentönen, mit denen Sie schöne und sehr feminine Looks erstellen können. Bei blauen Augen passen Farben wie Grau, Blau, Lila und Cyan sehr gut.

Graue Augen brauchen kühle und einprägsame Lidschatten. Unter ihnen gelten Grau, Graphit, Weiss, Schwarz, Silber und Elfenbein als universell. Ein schwarzer Lidstrich betont den Blick zusätzlich perfekt. □

7 TIPPS FÜR ZUHAUSE

Das sollte Ihre Kundin jetzt beachten:

- Die Haut muss nicht nur von aussen, sondern auch von innen gepflegt werden – mit ausgewogener Ernährung, viel Wasser und Vitaminen.
- Im Winter zu einem sanfteren und nährstoffreicheren Pflegeritual wechseln.
- Das Gesicht nicht mit zu heissem Wasser waschen, um die Haut nicht zusätzlich auszutrocknen.
- Seifen mit hohem Alkaligehalt vermeiden.
- Sanfte Reinigungsmittel wie Schäume, Mousses und Öle benutzen.
- Reinigungsmittel ohne Alkohol und Sulfate verwenden, um die Schutzbarriere der Haut nicht zu zerstören und Trockenheit und Schuppenbildung zu vermeiden.
- Abrasive Peelings durch feuchtigkeitsspendende, nährnde Masken ersetzen.



Nina Morin

Die internationale Visagistin und Hairstylisten absolvierte ihre Ausbildung an den besten Make-up-Schulen in Moskau, St. Petersburg und Paris. Sie arbeitet backstage für Modenschauen, im Fernsehen sowie mit Magazinen und gibt ihr Wissen auch in Workshops weiter.

MEDICAL BEAUTY

An illustration of a woman with short dark hair, wearing a white short-sleeved medical uniform with buttons and a pocket. She is standing with her hands behind her back. To her right is a large, stylized medical device with a magnifying glass-like lens. The background is a solid blue color.

Clever kombiniert können Hightech-Apparate und effektive Wirkstoffe schnell sichtbare Ergebnisse bei Ihren Kundinnen erzielen. Lesen Sie auf den nächsten Seiten, was es bei verschiedenen Lieferanten in Sachen Medical Beauty Neues gibt.

ANBIETER

CJ Skin Apparative Kosmetik	Seite 39
swissestetic	Seite 40
V-Skin Medical Beauty.....	Seite 41

EliteShape Alessia



Vorher



Nachher

Sensationelle Ergebnisse nach sechs Behandlungen ohne Spritzen oder Chirurgie.

EliteShape Alessia ist eine Vakuum-Rotationsmassage, kombiniert mit 40K (Kavitation) und Radiofrequenz zur Körperkonturierung. Mit diesem Verfahren kann man Falten, leichte Narben und Cellulite beseitigen. Diese vier Technologien ermöglichen Ihnen eine hochwirksame und massgeschneiderte Behandlung.



EliteShape Alessia ist das neueste Anti-Aging- und -Cellulite-System.

Sie können alle Bereiche des Körpers behandeln, alle Hauttypen und die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen erfüllen.

Durch die kombinierte Wirkung von Multi Micro Alveolar Stimulation und elliptischer Bewegung fördert die Behandlung bis zu 22'000 Mikrostimulationen in der Minute. Somit verbessert sich die Hautqualität, und das Auftreten von unansehnlicher Orangenhaut wird reduziert. Die Drainage und die Durchblutung werden deutlich verbessert, eine harmonische Körperform wird wiederhergestellt. Zudem kann das Gerät Dehnungsstreifen, Muskelschmerzen und Verspannungen reduzieren.

Einsatzgebiete EliteShape Alessia: Körper

- Beseitigung und Reduzierung von Körperfett
- Straffung von Bindegewebe
- Prävention und Verbesserung von Cellulite
- Reduzierung von Muskelschmerzen und Verspannungen

- Reduzierung von Dehnungsstreifen
- Oberarmstraffung
- Regeneration nach intensivem Training

Gesicht

- Verbesserung von Falten und Hauterschläffung
- Förderung der Kollagen- und Elastinproduktion
- Korrektur von Ausdrucksfalten
- Straffung des Dekolletés
- Reduktion von Narben

Behandlungsablauf

Während der Behandlung massiert der Kopf des Geräts das Gewebe, die Radiofrequenz dringt in die Tiefe der Haut, um Verklebungen effektiv zu lösen. Zeitgleich unterstützt die rotierende Vakuummassage den Vorgang, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Nach der ersten Behandlung sind schon deutliche Ergebnisse sichtbar. Die Gewebeverhärtungen lösen sich auf, die Figur wird strukturierter, die Haut wird glatter und straffer.

Die Experten der Medizin

Experten der Medizin haben diese Technologie entwickelt, somit zählt sie zu den besten und effizientesten Therapien.

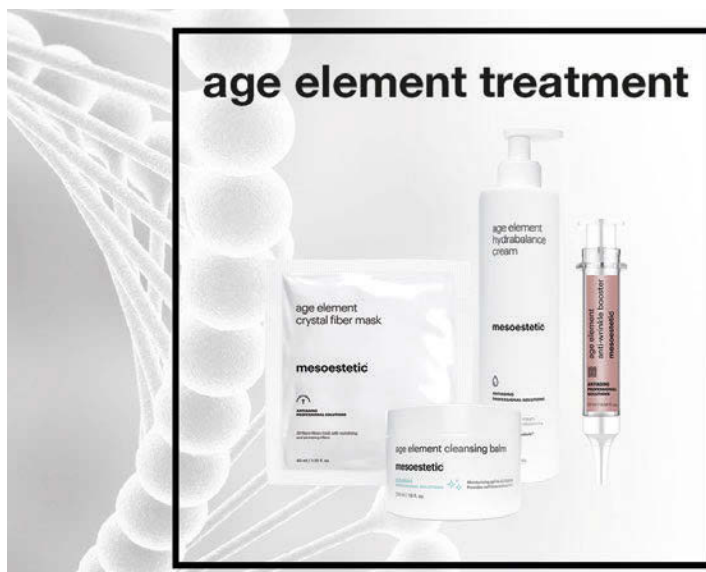
Die hypodermischen Fettzellen werden bei der Behandlung von Cellulite eliminiert. Im zweiten Schritt wird das Fett gelöst, verteilt und das Gewebe entwässert. Gleichzeitig wird das Kollagen angeregt. Das Resultat: Die ungeliebten Dellen verschwinden!



CJ Skin Apparative Kosmetik

Lettenstrasse 11b
CH-6343 Rotkreuz
Tel: +41 78 766 94 84
cjskin@mail.ch
www.cj-skin.ch

Einzigartige Technologie



age element: die massgeschneiderte Anti-Aging-Behandlung.

Die Hautalterung ist ein komplexer Prozess, der circa ab dem 25. Lebensjahr beginnt. Die Zellerneuerung ist verlangsamt, und die Fibroblastenproduktivität nimmt ab, die Folge sind Fältchen und eine verminderte Hautelastizität. Die chronologische und intrinsische Hautalterung sind nicht beeinflussbar, die extrinsischen Faktoren, zu denen Stress, Rauchen, Son-

ne, Ernährung und Ähnliches zählen, hingegen schon.

Die häufigsten sichtbaren Anzeichen sind:

- Fältchen
- Elastizitäts- und Spannkraftverlust
- Trockene Haut
- Volumenverlust
- Pigmentveränderungen

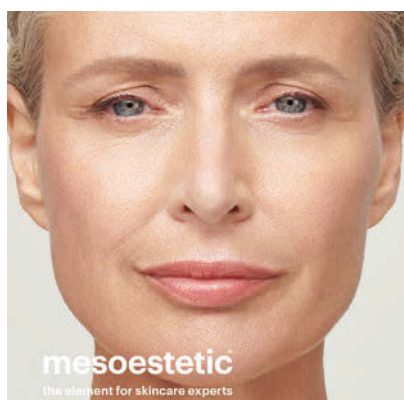
Neueste Erkenntnisse aus der Epigenetik stimmen Kosmetikforscher euphorisch. age element von mesoestetic ist eine innovative, individuelle und ganzheitliche Anti-Aging-Behandlung im Kampf gegen alle Anzeichen der Hautalterung. Der patentierte (meso) epigen system™ Wirkstoffkomplex wurde in Zusammenarbeit mit dem biomedizinischen Forschungsinstitut Josep Carrera entwickelt. Dieser neue Wirkstoff ist der erste Anti-Aging-Reaktivator, der über einen epigenetischen Mechanismus verfügt. Das Epigenom ist der Schalter zu unserer Genetik, um Gene zu aktivieren oder deaktivieren, ohne die grundlegen-

de DNA zu verändern. Der bahnbrechende Wirkstoff meso[epigen] system™ beeinflusst somit die Aktivität der Gene, nicht aber die Information. Er fördert die Mechanismen der Zellregeneration, indem er die Produktion von essenziellen Proteinen, die Langlebigkeit der Zellen steigert und den „Schalter“ aktiviert, der die Haut mit Funktionen und Elementen versorgt, die mit dem Alter verloren gehen.

Behandlung

Die age element Behandlung ist ein ganzheitliches Treatment, bei dem die einzelnen Schritte synergetisch wirken. Das spezielle Diagnosesystem ermittelt mit einfachen Fragen die Bedürfnisse der Haut und zeigt den optimalen Behandlungsablauf, sowie die Pflege für zu Hause auf. Die verschiedenen Booster ermöglichen eine individuelle und angepasste Anwendung für alle Anzeichen der Hautalterung. Die Behandlung dauert circa 60 Minuten und kann als Intensivkur alle zwei Wochen oder einmal im Monat angeboten werden.

age element – ein professionelles Anti-Aging-System der neuesten Generation, inspiriert von den fortschrittlichen medizinisch-kosmetischen Technologien. Eine innovative, individuell anpassbare und ganzheitliche Behandlungslösung für alle Hautexperten für anspruchsvolle Haut.



Natürliche Schönheit dank age element.

swissestetic®
medical solution

swissestetic AG

Blegistrasse 5
CH-6340 Baar
Telefon +41 41 768 80 80
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Tiefenreinigung



Carbon Laser Peeling mit QS-YAG 1064nm, nicht fokussiert.

Das Carbon Laser Peel ist ein sicheres, effektives und schmerzfreies Laserpeeling zur Tiefenreinigung der Epidermis und zur Bildung von neuem Kollagen. In einer aktuellen Studie von 2020 wurde zudem festgestellt, dass das Carbon Laser Peeling auch einen entzündungshemmenden präventiven Effekt auf die Dermis hat. Behandelt werden können Akneläsi-

onen (entzündliche Pickel und Mitesser), vergrößerte Poren, oberflächliche Fältchen, Pigmentunterschiede, Melasma und Sonnenschäden. Die Behandlung dient auch zur sofortigen Teint-Auffrischung. Die schmerzfreie Anwendung kann im Gesicht, an Hals, Dekolleté, Handrücken und auch am Körper durchgeführt werden.

Wie funktioniert diese Peeling-Methode?

Nach der üblichen Vorbereitung der Kunden (Aufklärung, Einverständniserklärung, Abklärung der Kontraindikation für Laserbehandlungen, Entfernung von Make-up) wird eine dünne Schicht schwarzes Carbon-Nanogel, das Kohlenstoffpartikel enthält, gleichmässig auf das Behandlungsbereich aufgetragen. Diese Partikel dringen tief in die Haut ein und binden während ihrer Einwirkzeit Talg, tote Hautzellen, Stoffwechselnebenprodukte wie auch Bakterien.

Wichtig vor dem Start der Laserbehandlung ist natürlich auch der Augenschutz, idealerweise mit klebbaren

dichten Augenpads der Schutzklasse EN207 oder einem Blinder.

Entzündlichen Prozessen wird durch das Entfernen der Ablagerungen auch bei grossporiger und fettiger Haut Einhalt geboten. Daher eignet sich das Carbon Peeling auch für Menschen mit Akne und immer wiederkehrenden Mitessern.

Die Behandlung ist sehr sicher und ohne Nebenwirkungen. In Ausnahmefällen kann eine leichte vorübergehende Rötung der Haut entstehen. Eine Verbesserung des Hautbildes kann bereits nach einer Behandlung sichtbar sein; um den Maximaleffekt zu erreichen, sind 3 bis 6 Behandlungen im Abstand von 1 bis 2 Wochen empfehlenswert.

Welche Effekte hat das Carbon Peeling?

Zunächst sorgt das Carbon Peeling für eine gründliche Reinigung der Haut. Unebenheiten können ausgeglichen und Pigmentstörungen im Zuge mehrerer Behandlungen schrittweise aufgeheilt werden. Der gesamte Teint profitiert im Lauf der Zeit und wirkt sowohl ebenmässiger als auch strahlender.

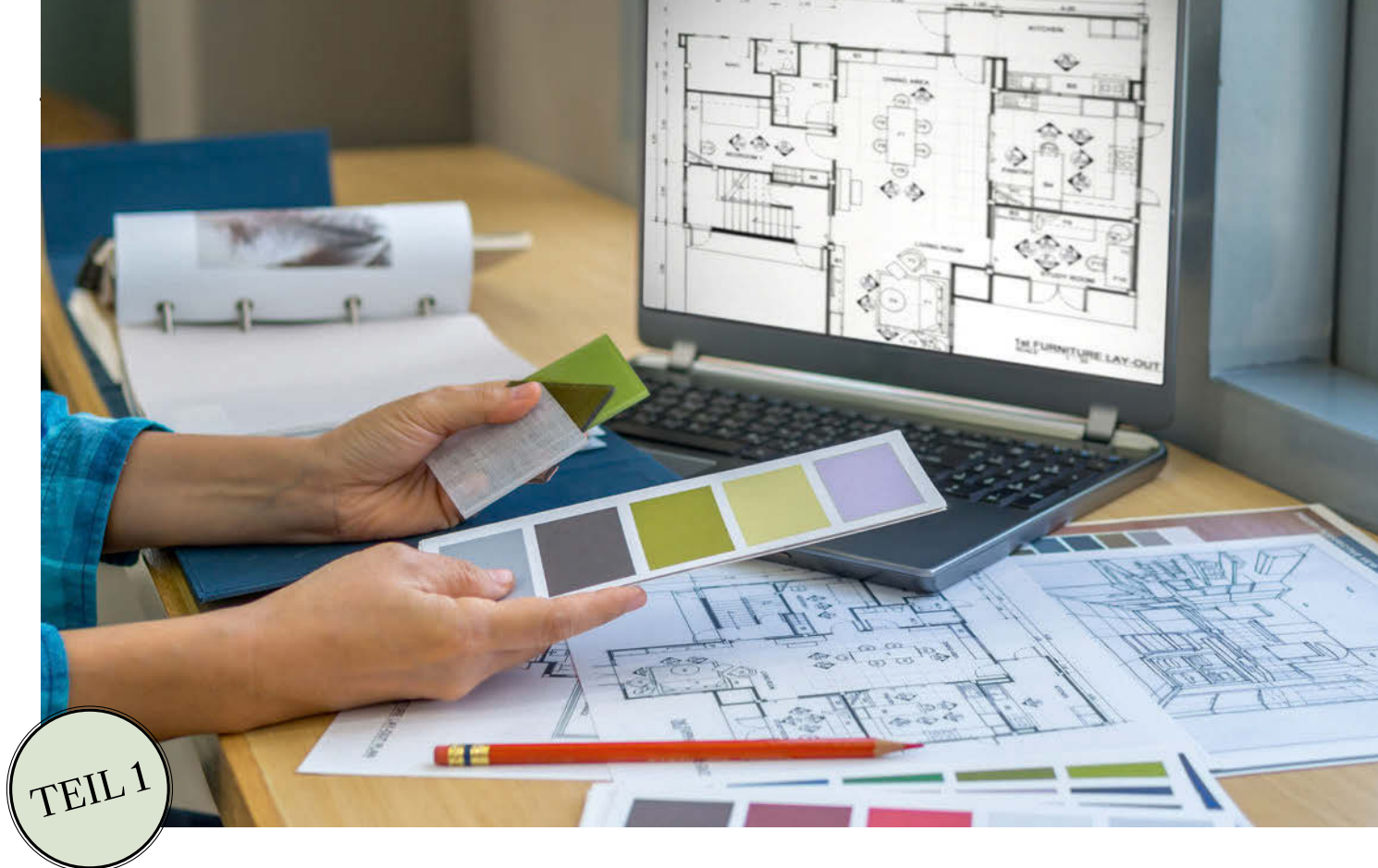


Rauchabsauganlage AirMax.

V-skin.ch
MEDICAL & BEAUTY

V-Skin Medical Beauty AG

Weinbergstrasse 10
CH-8807 Freienbach SZ
Telefon +41 43 542 65 91
Mobile +41 76 395 52 02
wagner@vskin.ch, www.vskin.ch



Stylish im **Studio**

DESIGNTRENDS FÜR DAS KOSMETIKSTUDIO – Zu einem harmonischen Auftritt zählt neben Ihnen selbst und Ihrer Webpräsenz auch eine passende Einrichtung, weiss Industriedesigner Mika Schell. In seiner zweiteiligen Serie verrät er Tipps und Trends, die Ihrem Institut den letzten Schliff verleihen.

Wie entstehen Trends? Institutionen wie das Fraunhofer-Institut oder das Zukunftsinstitut lancieren immer wieder die Megatrends, die sie in der Gesellschaft beobachten. Diese Trends bleiben normalerweise über einen längeren Zeitraum. Ein Beispiel wäre der Megatrend Gesundheit oder Nachhaltigkeit.

Diese Trends bewegen auch Marken und Akteure der Kosmetikbranche. Wenn Sie nun aber nur einen Teil Ihres Auftritts – beispielsweise Ihre Website – daran ausrichten, nicht aber Ihr Institut, dann verlieren Sie Ihre Glaubwürdigkeit und Authentizität. Im Idealfall sollten Sie Ihren Auftritt daher aufeinander abstimmen.

Die Zyklen bei Designtrends dauern meist etwas länger – das liegt nicht nur daran, dass sie von Megatrends der Gesellschaft mitbeeinflusst werden, sondern schlicht

auch an der hohen Investition und dem Wunsch nach Nachhaltigkeit.

Das sollten Sie beachten

Bei der Inneneinrichtung gibt es nur wenige Faustregeln – ob Sie sich nun für helle Farben oder dunkle entscheiden, das hängt zum Grossteil von Ihren Räumlichkeiten, Ihrer Zielgruppe und auch von Ihrem Charakter ab. Sind Sie eine lebhaftere, extravagantere Persönlichkeit und sprechen eine jüngere Zielgruppe an? Dann wagen Sie sich ruhig an Neonfarben, gewagte Kombinationen und schrille Details. Ihr Institut spiegelt Sie und Ihre Philosophie wider. **Hauptsache, Sie bleiben authentisch!**

Ganz wichtig ist die Vorarbeit. Machen Sie sich zuerst Gedanken über Ihre Räumlichkeiten und Ihre Ausgangsposition. Haben Sie Mitarbeiter oder sind Sie Einzelkämpfer?

Wie wird der Kunde empfangen? Wo lagern Sie Ihre Produkte? Wie kommen Sie an die frischen Handtücher, und was sieht der Kunde davon? **Praktikabilität und Ästhetik müssen Hand in Hand gehen.** In Bereichen, zu denen Kunden keinen Zutritt haben, können Sie mit schlichten, günstigeren Möbeln ordentlich Geld sparen. Das, was der Kunde sieht oder worauf er liegt, sollte hingegen wieder der Story Ihres Instituts entsprechen.

Faktoren, die die Wirkung Ihres gesamten Studios beeinflussen, sind ausserdem auch die **Lage oder das Gebäude**, in dem sich Ihr Institut befindet. Es ist naheliegend, dass ein historisches Gebäude in der Altstadt eine andere Wirkung entfaltet als ein modernes Loft, etwas ausserhalb gelegen. Hier sollten Sie auch darüber nachdenken, wer Ihre Kunden sind: Ist es Laufkundschaft? Oder haben Sie eine so starke Community,

Foto: Naphat Jorjee/Shutterstock.com

dass diese Sie auch an einem weniger zentralen Ort findet? Es lohnt sich, all diese wichtigen Punkte in Ihre Planung miteinander zu beiziehen.

Steht Ihr Standort fest, kommen die räumlichen Gegebenheiten ins Spiel: Wie viel **natürliches Licht** haben Sie und wie viel brauchen Sie? Das kommt wiederum auf Ihr Angebot an: Bei einer entspannenden Massage ist indirektes, gedimmtes Licht passend: Ihre Kunden können sich fallen lassen und entspannen. Bei einer Gesichtsbehandlung brauchen Sie selbstverständlich viel Licht. Ein Lichtplaner weiss in so einem Fall genau, wie Sie das Licht am besten einsetzen können.

Nun haben Sie die Vorarbeit geleistet und können loslegen!

Idylle statt Prestige

Persönlichkeit und Individualität werden aktuell grossgeschrieben. Man mag keine kühlen und perfekten Landschaften, die nur Prestige zeigen und nicht auf die Bedürfnisse abgestimmt sind. Stattdessen steht der eigene, persönliche Corporate-Stil im Mittelpunkt.

Zum zeitgenössischen Design-Stuhl stellt man beispielsweise Grossmutter's Vitrine. Die Produkte werden offen präsentiert. Dabei wirkt das Ganze aber nicht extravagant, sondern authentisch und charmant.

Diese Hinwendung zur Idylle ist für die Kosmetikbranche von besonderer Bedeutung: Denn in einer **Behandlung bei Ihnen überschreiten die Kunden die Grenze ihrer Privatsphäre**: In einer Behandlung gibt es viel Körperkontakt, und es wird oftmals über private Themen gesprochen. Ihre Einrichtung trägt daher zu grossen Teilen dazu bei, dass Vertrauen und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen. □

MIKA SCHELL

Der studierte Industriedesigner arbeitete in Deutschland, Holland und San Francisco, bevor er sich 2008 in Zürich mit seinem Unternehmen Nullserie selbstständig machte. Dort setzt er mit seinen Kunden ganzheitliche Design-Konzepte um. www.nullserie.com.

1 – Natürliche Materialien

Kein anderes Material erscheint so charaktärvoll wie Holz. Aktuell sind wir Gestalter grosse Fans von hellen Arten wie Ahorn, Birke, Esche. Sie wirken frisch, leicht und anmutig bei Möbeln sowie bei kompletten Ausbauten. Dabei wird im Zuge der Nachhaltigkeit besonders auf die Wahl von heimischen Hölzern geachtet.

Holz kann natürlich oder elegant wirken, je nachdem welches Finish Sie wählen oder wie Sie es kombinieren. Wer seinen Schwerpunkt auf Green Beauty und Nachhaltigkeit gelegt hat, unterstreicht dies gelungen durch den Einsatz von natürlichen Materialien.

Tipp: Wenn Ihr Budget Echtholz nicht erlaubt, gibt es auch schöne und günstigere Alternativen mit Echtholz furnier. Der Kern ist nicht aus Massivholz.



2 – Minimalismus vs. Charakter

Luxuriöses, minimalistisches Design ist eine Topinspiration. Klare Räume mit starken Farben werden immer begehrt. Räume mit wenigen, dafür ausgewählten Einrichtungsgegenständen, Möbeln und Accessoires werden von Hand verlesen oder gezielt hergestellt.

Studien zeigen, dass sich Menschen in einer aufgeräumten, unaufgeregten Umgebung besser konzentrieren können. Das Auge wird weniger abgelenkt. Wichtig ist aber, dass der Raum seine Persönlichkeit nicht verliert. Grosse Player wie Apple oder Swisscom zeigen, wie's geht: Ein klares, minimalistisches Design lässt den Produkten Raum zu wirken und wird mit natürlichen Materialien wie Holz und schlichten Farben nahbarer. Für Emotionalität sorgen Dekostücke wie Vasen oder Bilder. Natürlich spielt auch der persönliche Service eine grosse Rolle.

Tipp: Hier gilt es, die Balance zu finden: Der Minimalismus wirkt am besten mit einer persönlichen Note.



3 – Farbgestaltung

Das Jahr 2020 war für viele anstrengend und belastend, darum brauchen wir Räume, die uns mit viel Ruhe und Geborgenheit beglücken. Warme, erdverbundene Farben wie Taupe, Mausgrau, Tannengrün oder Cognac bringen uns genau dieses harmonische Wohngefühl und finden sich darum in den Paletten vieler Hersteller. Es gibt für die Innenraumgestaltung verschiedene Möglichkeiten: eine Acrylfarbe oder eine mineralische Farbe beispielsweise. Letztere besteht aus natürlicheren Inhaltsstoffen und hat eine tiefere Farbwirkung – ist aber auch teurer.

Tipp: Bei der Farbgestaltung gilt meist: Weniger ist mehr. Beschränken Sie sich auf eine Hauptfarbe und eine Akzentfarbe: Tannengrün wirkt beispielsweise toll mit goldenen Akzenten. Zu einer dunkelgrünen Wand könnten Sie alle metallenen Elemente in Gold wählen. Dazu macht sich ein Material wie Holz sehr gut.





Das teuerste *Accessoire*

LEICHTER UPDO – Ein tolles Make-up entfaltet erst in Kombination mit der richtigen Frisur seine volle Wirkung. Damit Sie den Look Ihrer Kundin komplettieren können, kreierte der achtfache Friseur-Weltmeister Martin Dürrenmatt für uns einen leichten Updo mit überzeugender Wirkung.



Er ist ein Meister seines Fachs: Martin Dürrenmatt. Mit gerade einmal 30 Jahren hat er geschafft, wovon andere träumen, denn der Zürcher Friseur und Make-up-Artist ist **achtfacher Weltmeister im Hairdressing**. Zu Kopfe gestiegen ist ihm sein Erfolg jedoch nicht. Ganz trocken erklärt er: „Mit knapp drei Jahren habe ich bereits meine Mutter frisiert. Mein beruflicher Weg lag wohl einfach in meiner DNA.“ Mit seinem Hair Atelier in Zürich ist für Martin Dürrenmatt ein Traum in Erfüllung gegangen. In seiner urbanen Wohlfühloase bietet er seinen Gästen Raum für das Schöne. Auf sein Talent als Hairstylist und Make-up-Artist vertrauen **nationale und internationale VIPs** von Stefanie Heinzmann über Cate Blanchett bis hin zu Alessandra Ambrosio. Ob Trendlooks, Cut and Color oder Hochsteckfrisuren – sein

„Das teuerste Accessoire einer Frau ist ihr Haar.“

umfangreiches Know-how in Sachen Beauty und Hairstyling gibt er seit Jahren in **Workshops** weiter, **seit Neuestem auch online in der MD Academy**.

Dass Make-up und Hairstyling zusammengehören wie Primer und Foundation, das muss man Martin Dürrenmatt nicht zweimal sagen. Deshalb kreierte der Weltmeister für BEAUTY FORUM eine Hochsteckfrisur, die sich einfach umsetzen lässt, aber ganz gewiss für Begeisterung bei Ihren Kundinnen sorgt:

„Zeitlos elegant und total im Trend: Diese **Hochsteckfrisur** macht das Haar zum Schmuck, ohne streng zu wirken. Die festgesteckten Strähnen sind gleichzeitig stylisch und natürlich. Ein Look für den schönsten Tag im Leben oder für eine Weihnachts- oder Silvesterparty. **Immer passend, nie overstyled und praktisch**, weil nichts verrutscht oder herausfällt.“ □

im Trend: Diese **Hochsteckfrisur** macht das Haar zum Schmuck, ohne streng zu wirken. Die festgesteckten Strähnen sind gleichzeitig stylisch und natürlich. Ein Look für den schönsten Tag im Leben oder für eine Weihnachts- oder Silvesterparty. **Immer passend, nie overstyled und praktisch**, weil nichts verrutscht oder herausfällt.“ □

MESSY UPSTYLE

1. Die Haare mit einem Lockenstab wellen. Wichtig ist, dass das Haar eine gute Griffbarkeit bekommt.
2. Mit einem grossen Kamm eine leicht abgerundet-rechteckige Abteilung am Oberkopf vornehmen und mit einem grossen Haargummi oberhalb des Atlasknochens zusammenbinden.
3. Auf beiden Seiten jeweils zwei der mit der Kopfform laufenden Abteilungen nehmen, kleinere Haargummis daran befestigen, ein Loch in der Mitte machen, dann zweimal die ganze Abteilung durchziehen und einzelne Haarsträhnen herausziehen.
4. Mit den verbleibenden Strähnen das Gleiche nochmals machen.
5. Am Schluss alles zusammenstecken.

Tipp: Arbeiten Sie mit grosszügigen Haarsträhnen. Dadurch kreieren Sie viel schönere Strukturen.

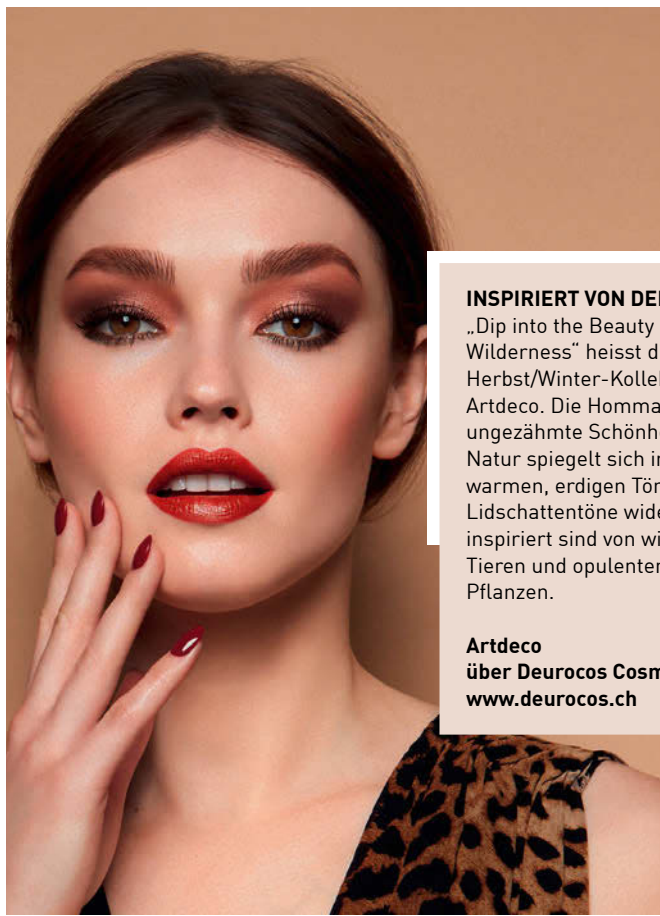
Infos zu den Online-Workshops gibt es unter: www.martin-duerrenmatt.ch/academy

..... **STYLE & FASHION**

Magisches Make-up im Herbst

TRENDSLOOKS HERBST/WINTER 2021 – Ob glamourös, extravagant, natürlich oder mutig – die Trendlooks in diesem Herbst und Winter vereinen eins: warme Farben! Beliebt sind erdige Braunnuancen, Goldschimmer, Orangetöne bis hin zu tiefem Bordeaux! Mit den Trendprodukten, die wir Ihnen in der letzten Ausgabe präsentiert haben, und diesen stylischen Looks sind Sie für die kommende Make-up-Saison bestens gewappnet!

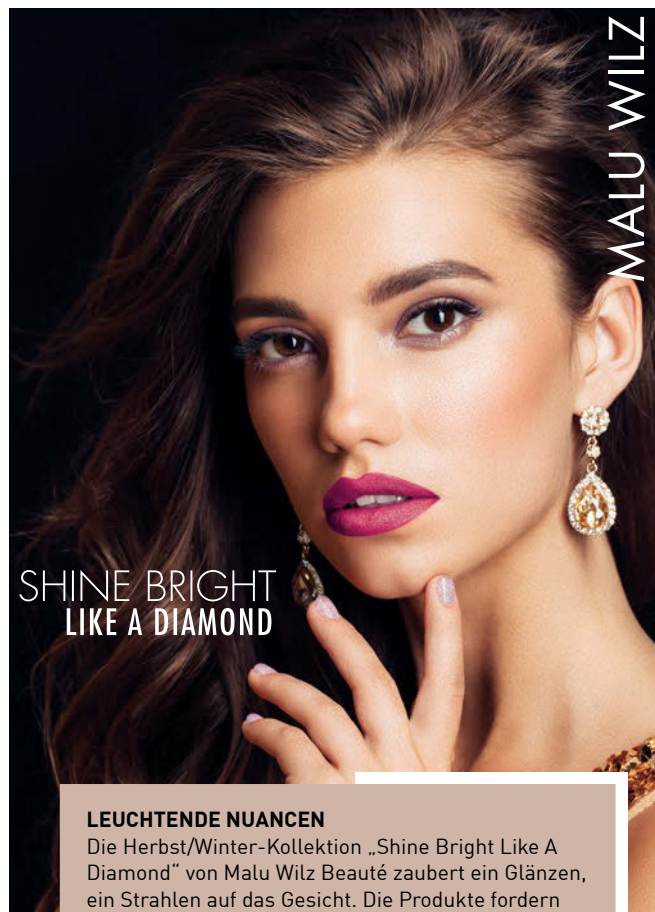
GLAMOURÖS



INSPIRIERT VON DER NATUR

„Dip into the Beauty of Wilderness“ heisst die Herbst/Winter-Kollektion von Artdeco. Die Hommage an die ungezähmte Schönheit der Natur spiegelt sich in den warmen, erdigen Tönen der Lidschattentöne wider, die inspiriert sind von wilden Tieren und opulenten Pflanzen.

Artdeco
über Deucocos Cosmetic AG,
www.deucocos.ch

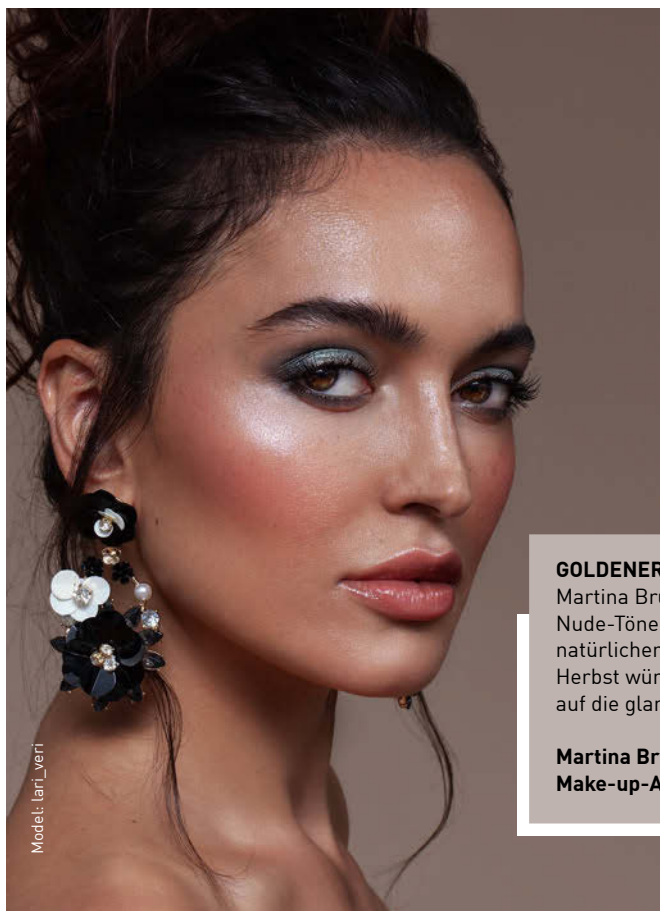


SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND

LEUCHTENDE NUANCEN

Die Herbst/Winter-Kollektion „Shine Bright Like A Diamond“ von Malu Wilz Beauté zaubert ein Glänzen, ein Strahlen auf das Gesicht. Die Produkte fordern dazu auf, das eigene Leuchten zu zeigen: eine wunderschöne Botschaft.

Malu Wilz Beauté
über Musculus, www.musculus.ch



GOLDENER HERBST

Martina Brunner präsentiert einen Herbstlook mit warmen Nude-Tönen, schimmernden Farbakzenten und dazu einen natürlichen Glow auf der Haut. Ein Look, wie wir uns den Herbst wünschen: die letzten warmen Tage und die Vorfreude auf die glamouröse Zeit gegen Ende des Jahres.

Martina Brunner / Blend Academy of Make-up Artistry,
Make-up-Artistin aus Bern, www.blend-academy.ch

Model: Iari Veri

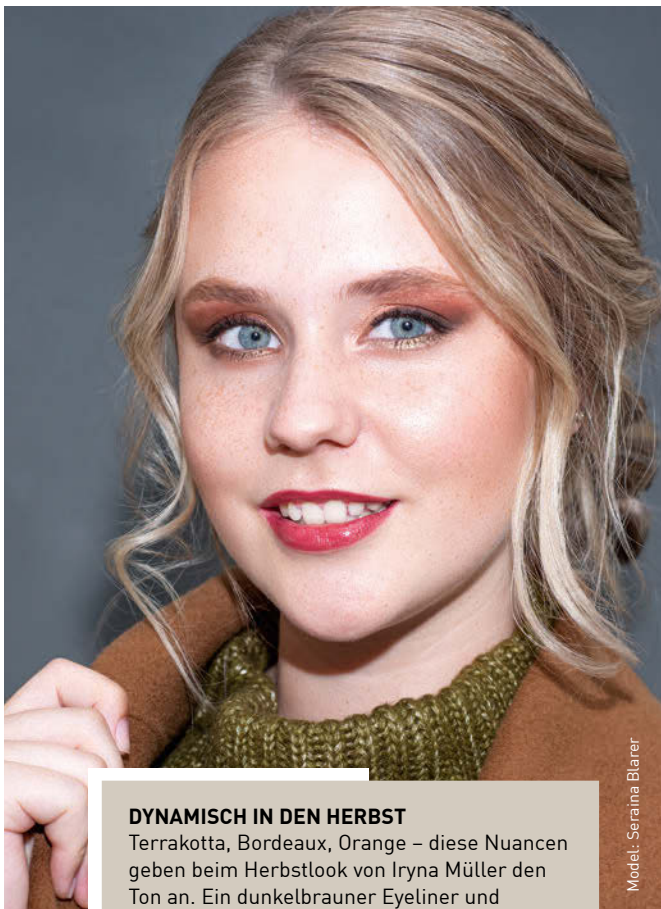
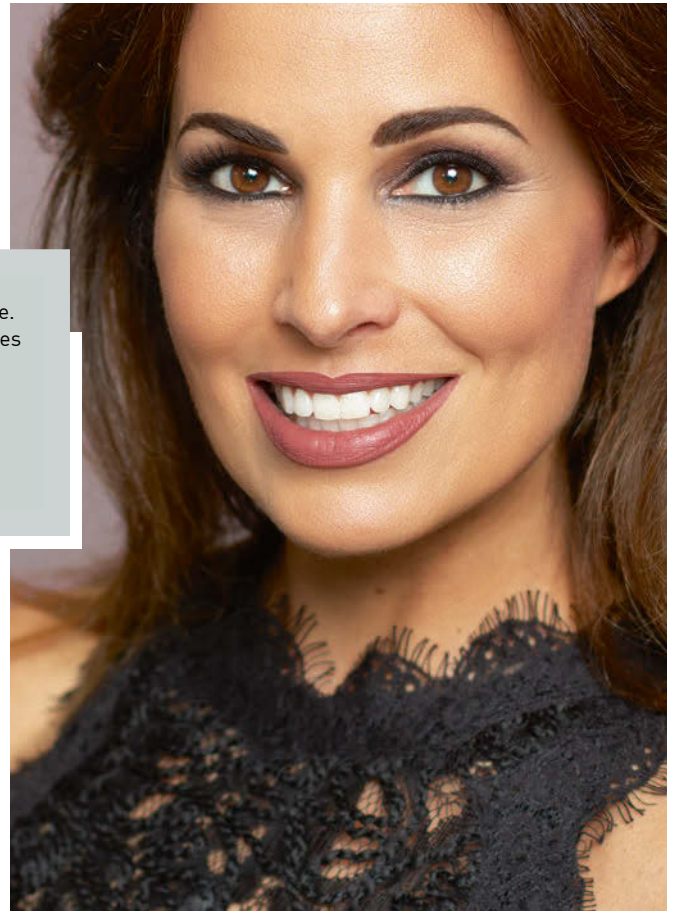
Fotos: Hersteller, Philipp Keusen

MUTIG

MAGICAL MAUVE

Wie durch einen Kuss von Rot und Violett entsteht die Farbe Mauve. Mit diesem Lippenklassiker und verruchten Smokey Eyes feiert Yves Stöckli den Herbst. Das Tolle an dieser Nuance: Mauve passt sich jedem Hautton an und steht jedem Typ. In Kombination mit violett schimmernden Brauntönen für die Augenlider kommt dieser Lippenstift besonders zur Geltung.

Yves Stöckli Make-up, www.yvestoeckli.com



DYNAMISCH IN DEN HERBST

Terrakotta, Bordeaux, Orange – diese Nuancen geben beim Herbstlook von Iryna Müller den Ton an. Ein dunkelbrauner Eyeliner und goldene Akzente verleihen dem Blick Tiefe. Am besten kombiniert mit Braun und Olivgrün!

Iryna Müller, Make-up-Artistin aus Schmerikon. www.iry-na-mueller.com

Model: Seraina Blarer

ORANGE GLOW

Vanessa Cisullo setzt auf Orange als Trendnuance für diesen Herbst. Abgerundet wird der Look durch natürliche Haut und einen auffälligen Cat-Eyeliner.

Vanessa Cisullo, Make-up-Artistin aus Jona, www.vanessa-cisullo.com



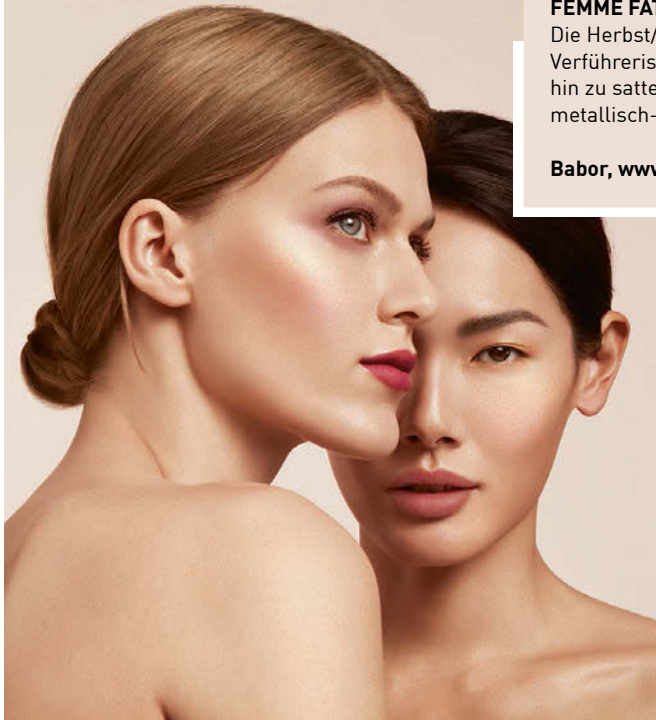
Model: Alida

LEBENDIG

FEMME FATALE

Die Herbst/Winter-Kollektion von Babor weiss zu betören: Verführerische und extravagante Farben, von Rosétönen bis hin zu satten Bordeauxnuancen, dunklem Moosgrün oder metallisch-schimmernd, stehen im Mittelpunkt.

Babor, www.babor.ch



Modell: Dayane Hofer



CITY COLORS

OPI widmet seine Herbst/Winter-Kollektion „Downtown LA“ ganz den lebhaften Strassen von Los Angeles, Kalifornien. Die zwölf neuen Farbnuancen beziehen sich auf beliebte und bekannte Orte der Kultstadt.

OPI, über So Be Cosmetics SA, www.sobe.ch

NEUANFANG

Sanfte Rottöne, kombiniert mit Gold, symbolisieren bei Andrea Dörig den Neuanfang nach dieser herausfordernden Zeit. Die Rottöne drücken Zuneigung, Liebe und Freundlichkeit aus, die wieder vermehrt hinaus in die Welt getragen werden sollten. Die goldig schimmernden Lippen stehen für eine neue, glanzvolle Zeit und symbolisieren Stärke, Inspiration und Lebenskraft.

Andrea Dörig, Visagistin und Make-up-Artistin aus Gossau, www.meet-and-greet.ch

NATÜRLICH

NATURAL GLOW

Der natürliche, aber dennoch elegante Look von Iliana Illien setzt auf ein frisches Finish. Eine ebenmässige Haut und einige Highlights verleihen Glow und setzen die Sommersprossen perfekt in Szene. Der klassische Liner gibt dem Look einen glamourösen Touch. Die Lippen in einem Apricot-Braunton runden das Make-up harmonisch ab.

Iliana Illien, Make-up-Artistin aus Bern,
www.ilianaillien.ch



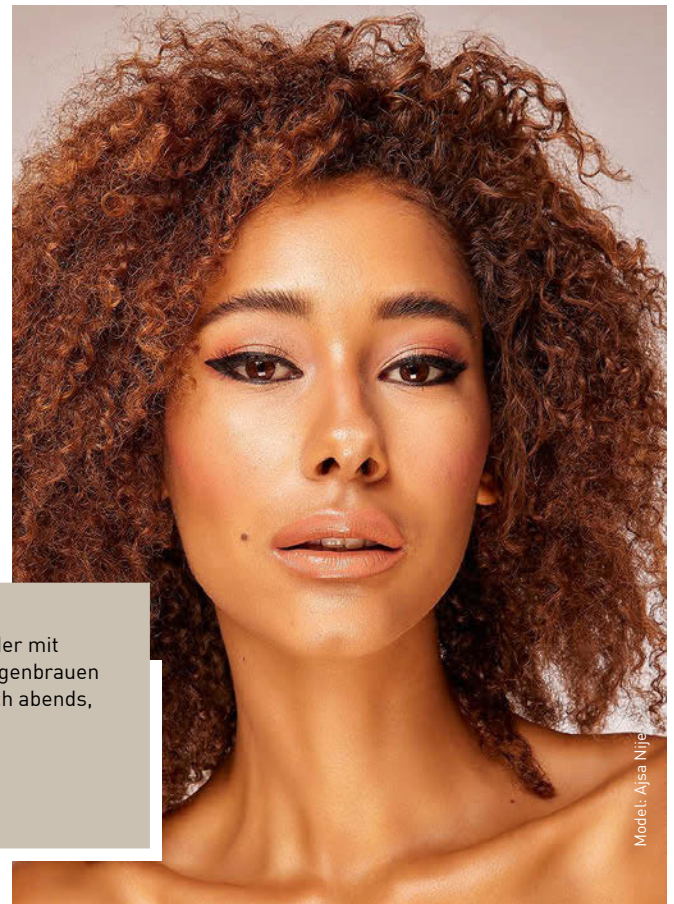
Model: Pauline Goldkamp



WIE NACH EINEM HERBSTSPAZIERGANG

Bei Dr. Hauschka steht die natürliche Schönheit im Fokus. Zarte Blush-Nuancen und Highlighter sorgen für einen rosigen, frischen Teint und lassen die Haut wie nach einem Herbstspaziergang leuchten.

Dr. Hauschka,
www.dr-hauschka.ch



Model: Ajsa Nije

TAUFRISCHE HAUT

Reslie Mundwiler kreierte einen strahlenden Herbstlook, der mit seinen frischen Wangen, neutralen Lippen, natürlichen Augenbrauen sowie ausdrucksstarkem Eyeliner sowohl tagsüber als auch abends, bei der Arbeit oder am Wochenende tragbar ist.

Reslie Mundwiler,
Make-up-Artistin aus Uster, www.resliemundwiler.ch

Der Schweizer Beauty-Treffpunkt

BEAUTY FORUM SWISS 2021 – Allen Widrigkeiten zum Trotz fand am Wochenende vom 25. und 26. September unsere Fachmesse für Schweizer Beauty-Profis in Zürich statt. über 170 Aussteller und Marken aus den Bereichen Kosmetik, Fuss, Wellness, Make-up, Spa und Nail zeigten Ihre Neuheiten.





Nach einer langen Pause feierte die BEAUTY FORUM SWISS am 25. und 26. September endlich ihr Comeback unter dem Motto „Value of Community“. Mit dem reichhaltigsten Rahmenprogramm denn je und vielen Neuheiten lockte die Fachveranstaltung zahlreiche Beauty-Profis aus den verschiedensten Landesteilen der Schweiz in die Messe Zürich. In insgesamt sechs Kongressen konnten sich die Besucher zu den unterschiedlichsten Themen fortbilden. Ganz neu in diesem Jahr waren das Spa Symposium und das Trend Symposium. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und nahmen das Weiter-

bildungsprogramm wahr. Die nächste BEAUTY FORUM SWISS findet am 7. und 8. Mai 2022 statt.

Spannendes Programm

Die sechs Kongresse mit über 18 Seminaren boten den Beauty-Profis viele relevante Themen an, um sich und ihr Geschäft weiterzuentwickeln. Während im Anti-Aging-Kongress Treatments und Hautpflege im Fokus standen, drehte sich im Business-Kongress alles um das erfolgreiche Salon-Management. Die Megatrends Gesundheit und Wellbeing wurden im Spa Symposium, das in Zusammenarbeit mit CIDESCO International or-

ganisiert wurde, neben vielen weiteren Erfolgsfaktoren für die Spa-Branche behandelt.

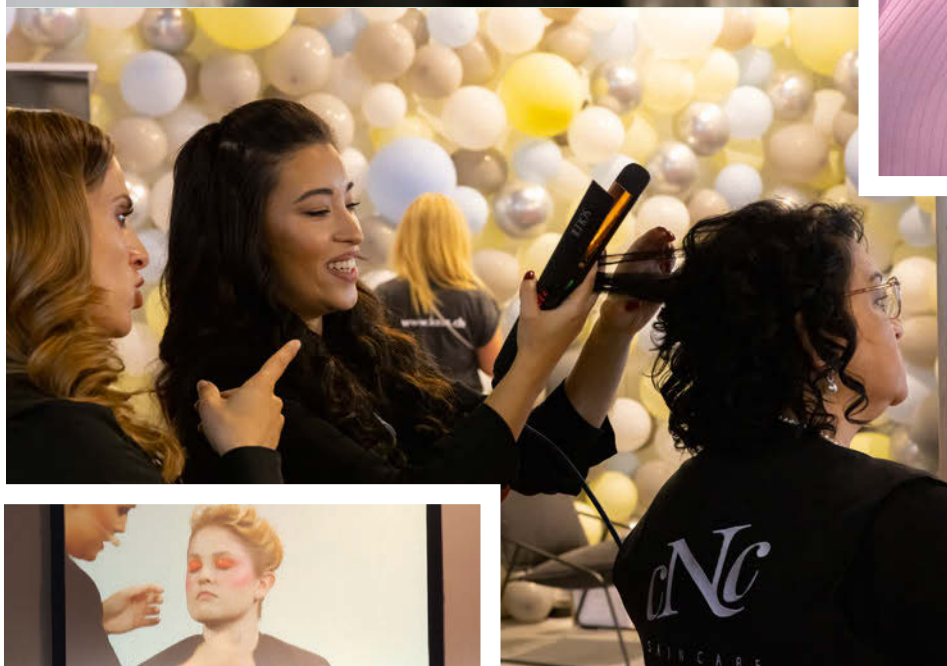
Kreative Talente

Bei der 27. Schweizer Make-up Meisterschaft kreierten die sechs Finalistinnen am Sonntagmittag ihre Looks zum Thema „Natural Glow“ live auf der Beauty Point Bühne, gewonnen hat Anita Gjini, Dietlikon.

Shows und Präsentationen

Nicht nur die Make-up Meisterschaft war ein Highlight auf der Beauty Point Bühne. Auch die vielen Shows, Vorträ-





seres Charity-Partners, der Stiftung Look Good Feel Better, auf der Bühne.

Glamouröser Abend

Für geladene Gäste und Aussteller fand in diesem Jahr erstmals der Red Carpet Event am Messesamstag statt. In Zusammenarbeit mit der Nationalen Kammer der Schweizer Mode und der KETS Make-up Academy verschmolzen bei der kurzweiligen Modenschau, moderiert von Clifford Lilley, Make-up, Hair, Fashion und Nails zu einer Gesamtkomposition.

In diesem Rahmen wurde der erste BEAUTY FORUM SWISS Award vergeben, der die innovativsten Produkte der diesjährigen Aussteller kürte. Ausserdem verlieh Roberto Valente, Geschäftsführer von Health and Beauty Germany, den Live Achievement Award an Franco Taranto, den Präsidenten der Nationalen Kammer der Schweizer Mode. Mehr zu diesem brandneuen Event lesen Sie auf den folgenden Seiten. □

ge und Präsentationen über beide Messetage hinweg begeisterten die Messebesucher. Zu den Stars auf der Bühne zählten unter anderem der Make-up-Rocker Patrick Maldinger, der bekannte und beliebte Stylist Clifford Lilley sowie die Make-up-Artistin Martina Brunner von der Blend Academy. Neben vielen weiteren erfolgreichen Beauty-Profis und Firmen stand auch die Geschäftsführerin un-

Glückwunsch AN DIE SIEGERIN

27. SCHWEIZER MAKE-UP MEISTERSCHAFT – Am Messesonntag hiess es Showtime: Live auf der Bühne zeigten die Finalistinnen der 27. Schweizer Make-up Meisterschaft unter den kritischen Augen der Jury ihr Können.



27. SCHWEIZER MAKE-UP- MEISTERSCHAFT

NATURAL GLOW

- 1. Platz – Anita Gjini, Dietlikon
- 2. Platz – Tamara Hoda, Gossau
- 3. Platz – Berfin Besili, Winterthur





SO SEHEN SIEGER AUS

BEAUTY FORUM SWISS AWARD – Der erste BEAUTY FORUM SWISS 2021 ist, eine Auszeichnung für die Innovationskraft unserer Aussteller. Eine sechsköpfige, internationale Jury hat entschieden und die folgenden Sieger gekürt.
Den ersten Platz in der Kategorie Hautpflege belegen gleich zwei Produkte!

BEST PRODUCT INNOVATION – HAUTPFLEGE

SWISSESTETIC: POREFFECT



Von links: Jasmin Hüni, Verkaufsberaterin im Innen- und Aussendienst, Sandra Flury, Geschäftsführerin und Schulungsleiterin, Tina Kägi, Head of Sales und Werner Stricker, Finanzchef und Geschäftsführer swissestetic AG.



Die Produktneuheit **poreffect** von **swissestetic** verspricht Abhilfe bei zwei häufigen Hautproblemen: vergrösserten Poren und ersten Anzeichen von Hautalterung. Dies, ebenso wie die Formulierung mit dem patentierten Inhaltsstoff PoreAway™, der aus dem Mastixbaum gewonnen wird, in Kombination mit weiteren wirksamen Inhaltsstoffen wie Niacinamid, Retinol und Salizylsäure, bewertete die Jury als besonders innovativ und originell.

DR. NIEDERMAIER NATURAL LUXURY: REGULATPRO HYALURON



Der Trend, die Schönheit nicht nur äusserlich zu pflegen, sondern auch innerlich zu unterstützen, überzeugte die Jury von **Regulatpro Hyaluron** von **Dr. Niedermaier natural luxury**.

Das Produkt punktete ausserdem mit seiner Wirkstoffkombination sowie seiner Anwendung: Denn mit einem Beautydrink lässt sich ganz einfach und ohne Zeitaufwand etwas für die eigene Schönheit und das Wohlbefinden tun.



Von links: Roberto Valente, Geschäftsführer Health and Beauty Germany & Marketing Swiss GmbH, Jaqueline Kramer, Senior Editor BEAUTY FORUM Ed. Swiss, Tobias Högenauer, Verkaufsleiter Schweiz EnzymPro AG.

BEST PRODUCT INNOVATION: **GERÄTE**

GHARIENI: CELLISS®



Von links: Roberto Valente, Geschäftsführer Health and Beauty Germany & Marketing Swiss GmbH, Franziska Aschwanden, Project Manager BEAUTY FORUM SWISS, André Metzger, Geschäftsleitung MTR Health & Spa AG.



Celliss® von Gharieni überzeugte die Jury nicht nur mit seinem Design und seiner Grösse der Massageliege, die breite Anwendungsmöglichkeiten erlaubt. Auch die Idee, Behandlungen anzubieten, die kaum Fachpersonal benötigen, wertete die Jury als äusserst innovativ. So kann eine deutliche Umsatzsteigerung erreicht werden, indem in der 30-minütigen Behandlungszeit anderen Aufgaben nachgegangen wird.

BEST PRODUCT INNOVATION: **MAKE-UP**

MANIFIX: 2-STEP-SYSTEM UV GEL-STRIPS + UV COAT



Das **Manifix® 2-Step-System: Manifix® UV Gel-strips + Manifix® UV Coat System** erhielt breiten Zuspruch der Jury wegen seiner einfachen Anwendung, die es Naildesignerinnen ermöglicht, eine Maniküre in nur 15 Minuten durchzuführen. Durch die Zeitersparnis können mehr Kunden bedient und so ein höherer Umsatz generiert werden. Neben dieser innovativen Geschäftsidee lobte die Jury die Formulierung der Produkte, die vegan und tierversuchsfrei ist.



Von links: Roberto Valente, Geschäftsführer Health and Beauty Germany & Marketing Swiss GmbH, Martina Sidler, Customer Service Health and Beauty Marketing Swiss GmbH, Victoria Leverkus, Gründerin und Linda Grundheber, Geschäftsführerin Manifix.



AUSGEZEICHNET

RED CARPET EVENT – Der Mesesamstag endete mit einem glamourösen Event für geladene Gäste und Aussteller: Beim ersten Red Carpet Event in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kammer der Schweizer Mode und der KETS Make-up Academy führte Clifford Lilley durch die Show, bei der Models gelungene Looks zeigten und im Anschluss der BEAUTY FORUM SWISS Award verliehen wurde. Zusätzlich erhielt Franco Taranto den Live Achievement Award.

Franco Taranto ist von der Mode und der Schönheit schon sein ganzes Leben lang begeistert. Der heutige Modedefotograf und Präsident der Nationalen Kammer der Schweizer Mode erinnert sich, wie er bereits mit 16 Jahren Modezeitschriften kaufte, um die Werke seiner grossen Vorbilder wie Newton, Avedon, Ritts oder Walker zu studieren. Heute ist er selbst ein gefragter Fotograf, der die Frau in den Mittelpunkt seines Schaffens stellt. Es ist die weibliche Figur

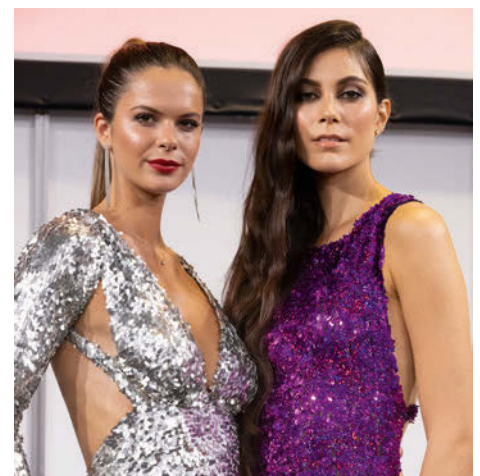
und deren Anmut, die er gekonnt im Spiel mit Licht und Schatten einfängt und dem Betrachter einen Blick in das Innere seiner Protagonistinnen gewährt. Seine Leistung für die Welt der Mode und Schönheit schätzt auch Roberto Valente, Geschäftsführer Health and Beauty Germany: „Schönheit und Mode sind Ausdrucksformen der Seele. Die Welt der Schönheit und der Mode ist mit einem schwindelerregenden Tempo des Wandels konfrontiert, der sich schneller als je zuvor vollzieht. Nur wenn wir diese Trends durchschauen, gewinnen wir eine neue Perspektive für die Zukunft. Aus diesem Grund sind wir stolz darauf, Herrn Taranto und die Nationale Kammer der Schweizer Mode zu feiern.“

Soziales Engagement

Doch nicht nur in der Fotografie machte sich Franco Taranto verdient. In seiner 30-jährigen Berufserfahrung als Präsident der Nationalen Kammer der Schweizer Mode verantwortete Franco Taranto eine Vielzahl an Veranstaltungen in der Schweiz und im Ausland. Neben der Fotografie engagiert sich Franco Taranto auch für Soziales. In den Jahren 2017 und 2018 widmete er sich seiner Kampagne „Victims of Beauty – Silence Kills Dignity“, die einmal mehr die zwei Seiten des Künstlers offenbart: die kreative und die soziale, die sich insbesondere für die Verbesserung der Lebensbedin-

gungen von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, einsetzt. Die Kampagne, die unter anderem auch im Königlichen Palast in Mailand ausgestellt wurde, erhielt 2018 den Preis für die beste Anti-Gewalt-Kampagne für Frauen für Kreativität, Originalität, soziale Botschaft und Unterstützung der italienisch-schweizerischen Zusammenarbeit.

Franco Taranto macht als erster Preisträger dem Live Achievement Award alle Ehre und bedankte sich mit den Worten: „Für mich ist es eine Ehre, diese wunderbare Auszeichnung in der Schweiz zu erhalten. Für einen Adoptiv-Schweizer wie mich, der dieses wunderbare Land liebt, ist das eine wahre Herzensangelegenheit.“ □





BEAUTY FORUM LIVE IN MÜNCHEN

Save the Date!

30. + 31. Oktober 2021

Wo: Messe München
(Hallen A1 + B1)

Ticketverkauf nur online
www.beauty-fairs.de/muenchen

Treffpunkt der Beauty-Branche

Wir freuen uns, unsere Beauty-Community im Herbst wieder live zu treffen! Am 30. und 31. Oktober 2021 findet die BEAUTY FORUM MÜNCHEN statt. **Während des Messewochenendes können sich Beauty-Professionals bei den Ausstellern über neue Produkte und Trends aus den Bereichen Beauty, Fuss, Nail, Medical Beauty und Hair informieren.** Zudem

sind Weiterbildungsmöglichkeiten wie Workshops, Seminare sowie der Anti-Aging- und Podologie-Kongress geplant. Um eine sichere BEAUTY FORUM MÜNCHEN 2021 durchzuführen, planen wir für alle Beteiligten umfangreiche Sicherheits- und Hygienemassnahmen. Aufgrund der Vorsichtsmassnahmen können Messe-Tickets ausschliesslich online bestellt werden. Vor Ort können keine Tickets gekauft werden. Infos unter www.beauty-fairs.de/muenchen

WEITERBILDUNG: UP TO DATE BLEIBEN

Neben einem inspirierenden Messebummel gibt es auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN eine Vielzahl an Weiterbildungen:

- Freuen Sie sich auf beliebte und informative Kongresse: Beim **Anti-Aging-Kongress** und dem **zertifizierten Podologie-Kongress** können Sie live vor Ort teilnehmen. Zusätzlich werden beide Kongresse online via Live-Stream direkt aus den Kongressräumen der Messe München angeboten. Die Aufzeichnungen können bis Ende November angeschaut werden.
- Das **vielfältige Workshop-Programm** bietet Ihnen Seminare zu absoluten Trendthemen aus den Bereichen **Produktverkauf, Marketing, Social Media, Naturkosmetik und Brows**. Nutzen Sie die Gelegenheit und bilden Sie sich weiter in den Themenbereichen, deren Brisanz während der Pandemie stark gestiegen ist.

Seien Sie dabei! Alle Infos zum Programm gibt's hier: www.beauty-fairs.de/muenchen.



Kongresse
vor Ort und via
Live-Stream
erleben!



SICHERER MESSEBESUCH

Auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN sind umfangreiche Hygienemassnahmen geplant, sodass einem sicheren Messebesuch nichts entgegensteht:

- 3-G-Regel: Der Zutritt zur Messe ist nur möglich mit einem negativen Corona-Antigen-Schnelltest inklusive Zertifikat (24 Stunden) oder einem negativen PCR-Test (24 Stunden). Genesene oder vollständig Geimpfte erhalten Einlass jeweils mit offiziellem Nachweis.
- 100-prozentige Registrierung aller Besucher, Aussteller und Dienstleister über ein neues digitales Ticket- und Einlasssystem.
- Der Ticketverkauf sowie die Registrierung sind ausschliesslich online auf www.beauty-fairs.de/muenchen möglich.
- Wir empfehlen unseren Ausstellern und Besuchern zudem eine einfache Kontaktnachverfolgung bei einem Standbesuch via Luca App.
- Es gilt Maskenpflicht (FFP2 oder OP-Maske) auf dem gesamten Messegelände.



Das Hygienekonzept sowie die Sicherheitsmassnahmen werden ständig mit der Messe München sowie mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Diese finden Sie immer aktuell auf www.beauty-fairs.de/muenchen

Medical? Beauty? Beides!

BEAUTY FORUM MEDICAL – Ihre Fachzeitschrift für medizinische Kosmetik



Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und

Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker.
Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin: 12 Monate, berufsbegleitend
– Sie haben die Wahl:
Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag

Mittwoch & Donnerstag Abend

Start: 23.2.2021

oder

Jeweils 4 Tage pro Monat:

Do, Fr, Sa, und Sonntag

Start: 25.2.2021

– Praxis & Theorieunterricht:

Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.

– Intensiv-Betreuung:

Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.

– Seminare & Intensiv-Workshops:

Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.

Medical Beauty Park Academy

Obergrundstrasse 87

6005 Luzern, Tel.: 041 360 11 11

www.mbp-academy.ch

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.
Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.
Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.
Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

- Medizinische Kosmetik Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH –HIGTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).
Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.
Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.
Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:
• Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
• Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
• Sprechstundenassistent
• Apparative Med. Kosmetikgeräte
• Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) – (einschliesslich 180 Praxisstunden mit Kunden)
• FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
• Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichts-anatomie
• Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
• Live Demonstration Behandlung mit Filler
• Sprechstundenassistent mit Kantonale Berufsfachschule
Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen:
• Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation
• Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
• Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
• Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
• Injektionen (s.c. und i.m), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysoraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten:
Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28
3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Ihre Vorteile:
– Seit 20 Jahren die führende Visagistenschule der Schweiz.
– State-of-the-Art-Lehrgang zum Make-up-Artist PRO mit repräsentativem Diplom nach neuesten Standards.
– Umfassend, immer topaktuell und konsequent praxisorientiert.
– Begleitet und gecoacht von absoluten Make-up-Profis mit langjähriger Praxiserfahrung und Referenzen aus der internationalen Visagistenwelt.
– Strukturiert und erfolgsorientiert aufgebaut, nach erwachsenbildnerischen Grundsätzen, Spass und Lernerfolgserlebnisse garantiert!
– Unterricht in brandneuer, topmoderner Infrastruktur mit speziellem Make-up-Mobiliar und Lichtsystem für höchsten Unterrichtskomfort.
– Inbegriffen ist das umfassende Produktsortiment mit grosser Auswahl an Profi-Marken, Materialien und dem Face-Design-Pinselsortiment.
– Kooperation mit renommierter Modelagentur für das persönliche Portfolio-Shooting unter realen Bedingungen.
– Nach 6 Monaten ausgebildet um national und international professionelle Make-up-Dienstleistungen anzubieten, selbständig und erfolgreich.

– Grosses Weiterbildungsangebot in den verschiedenen Spezialgebieten, unterrichtet von Top-Grössen ihres Fachs dank dem internationalen Netzwerk von Face Design.

– Schweizweit bekannt für einmalige Talentförderung und Begleitung auch nach der Ausbildung.

Face Design Visagistenschule – Ihr premium Ausbildungspartner im Bereich Make-up und Visagistik in der Schweiz.

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon

Tel. 044 994 60 40

info@facedesign.ch,

www.facedesign.ch, www.pofity.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation. Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14
5000 Aarau
+41 62 822 71 87
+41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50
4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design Swiss Academy

Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.
Über 20 Jahre Erfahrung.
Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.
Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.
Medizinisches Permanent Make-up.
Areola, Trichopigmentation, SMP
Modelle werden für Sie organisiert

Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

Othmarsingerstrasse 3,

5605 Dottikon AG

Tel. 056 535 43 34

www.naturaldesign.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz.

In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.
Obere Bahnhofstrasse 11
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch. Laurenzentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte. Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot:

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professionell SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern

Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
3C Conseil en image, Mme Chantal Cadonin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey

Tel. : +41 31 972 18 19

info@koloristika.ch

www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der Schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vnds.ch, www.vnds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM OKTOBER



WAAGE [24.9. – 23.10.]:

Freuen Sie sich auf eine magische Zeit mit viel Potenzial, in der sich Glück und Tatendrang vereinen! Mit jeder Ihrer Unternehmungen können Sie jetzt langfristigen Erfolg erzielen. Vor allem machen die Planetenkonstellationen Mut, die eigene Zögerlichkeit zu überwinden. Ideen, in den kommenden Wochen sind auch realisierbar. Ausserdem stehen Begegnungen aller Art unter einem guten Stern. Kommunikation ist das A und O im zwischenmenschlichen Bereich und die läuft bei Ihnen wie am Schnürchen. Kein Wunder, dass Sie nur noch Augen für die positiven, verführerischen Seiten Ihres Partners haben! Aber auch als Waage-Single wirken Sie sehr begehrenswert und sind vom Liebesglück geküsst.

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.): Setzen Sie die Messlatte an sich selbst nicht zu hoch an! Es ist wichtig, dass Sie Ihre Akkus aufladen, ehe Sie ab dem 24.10. dann wieder richtig durchstarten können! Eine Entschleunigung fördert Ihre Kreativität.

♐ Schütze (23.11. – 21.12.): Der Oktober könnte Ihr Glücksmonat werden! Sonne und Mars pushen Ihren Ehrgeiz und Ihre Leistungsfähigkeit. Sie bleiben stets gut informiert und knüpfen die richtigen Kontakte. Venus und Jupiter sorgen für positive Überraschungen!

♑ Steinbock (22.12. – 20.1.): Spielen Sie auf Zeit, wenn andere Druck aufbauen wollen, und verstricken Sie sich nicht in sinnlose Auseinandersetzungen! Es geht darum, sich selbst treu zu bleiben und auf friedvolle Weise Grenzen zu setzen.

♒ Wassermann (21.1. – 19.2.): Sie fühlen sich ganz in Ihrem Element! Gehen Sie alles an, was Ihnen wirklich wichtig ist in Ihrem Leben. Denn die Chancen auf Erfolg stehen ganz hervorragend! Mars und Sonne wecken Ihren Ehrgeiz und regen die Freude am Tun an.

♓ Fische (20.2. – 20.3.): Machen Sie sich nicht zu viele Gedanken darüber, was andere von Ihnen erwarten! Und vor allem: Lassen Sie sich auch nicht von ungefragten Ratschlägen Ihres Umfeldes beeinflussen. Auf Ihre eigene Intuition ist Verlass.

♈ Widder (21.3. – 20.4.): Der Oktober eröffnet Ihnen die Gelegenheit, über sich selbst hinauszuwachsen. Ihre bewährten Qualitäten wie Kampfgeist, Mut und Risikobereitschaft sind dabei aber eher hinderlich. Denn die Waage will die Diplomatin in Ihnen hervorkitzeln.

♉ Stier (21.4. – 20.5.): Die starke Venus-Energie liegt Ihnen! Trotzdem sollten Sie den Oktober nicht nur nutzen, um Ihr Leben zu geniessen und sich mit schönen Dingen zu umgeben. Verlassen Sie zwischen durch auch Ihre Komfortzone.

♊ Zwillinge (21.5. – 21.6.): Seien Sie jetzt offen für andere Sicht- und Herangehensweisen. Dadurch lernen Sie Neues kennen, das Ihren Vorhaben noch mehr Schwung verleiht. Denn in den kommenden Wochen lässt sich viel bewegen. Eine Reihe guter Chancen wartet auf Sie!

♋ Krebs (22.6. – 22.7.): Erwarten Sie nicht zu viel vom Oktober! Aus Sternensicht liegen viele Spannungen in der Luft. Auch wenn Sie das Gefühl haben, dass nichts gelingen will, sollten Sie sich keinesfalls zu voreiligen Aktionen verleiten lassen.

♌ Löwe (23.7. – 23.8.): Freuen Sie sich auf einen goldenen Oktober! Nun gelingt Ihnen fast alles! Und dabei wirken Sie auf andere auch noch supersympathisch und inspirierend! Nutzen Sie diesen Rückenwind, denn ab dem 24. 10. nehmen die Herausforderungen wieder zu!

♍ Jungfrau (24.8. – 23.9.): Uranus und Pluto können wegweisen- die neue Entwicklungen anstossen. Jetzt können Sie überprüfen, wie es um Ihren Selbstwert steht. Wagen Sie es, Neuland zu betreten? Sie müssen jedoch nichts überstürzen.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

28. Jahrgang 2021
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70; Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 72 78 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service
Martina Schmitter
Tel. 041 417 07 78
martina.schmitter@health-and-beauty.ch

Head of Sales
Florian Knobloch
Tel. +49 7243 72 78 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Sales Manager
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Sales Managerin
Jenny Kromer
Tel. +49 7243 72 78 198
jenny.kromer@health-and-beauty.com

Projektleitung Messe
Michelle Kuliszkiwicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliszkiwicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2021

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0; Fax: +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca, 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si
Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wie-
der. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion
behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Bei-
träge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zi-
tieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

11/2021

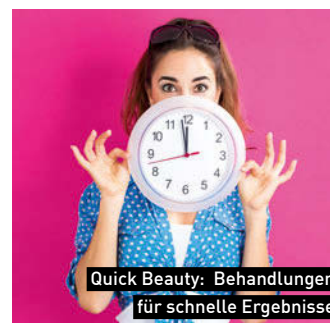


DOSSIER: HERAUSFORDERUNG HAUT

Hautprobleme, Unverträglichkeiten und Allergien nehmen immer mehr zu. Wie Sie als Hautprofi zielgerichtet helfen können, erfahren Sie in der nächsten BEAUTY FORUM EDITION SWISS. Lesen Sie, wie Sie mit der richtigen Hautdiagnose Mechanismen hinter Hautproblemen erkennen und dadurch mehr und vor allem die richtigen Produkte verkaufen können. Ausserdem zeigen wir Ihnen die Dos and Don'ts der Inhaltsstoffe.



Kudentypen:
Erwartungshaltung & Angebote



Quick Beauty: Behandlungen
für schnelle Ergebnisse

BEAUTY FORUM 11/2021 erscheint am

16. NOVEMBER 2021

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 12/2021:

- Dossier: Wonderful Skin in Winter
- Wellness, was geht ab? Die neuesten Trends für Spas und Co.
- Bio, naturnah, natürlich oder vegan? Das sind die Unterschiede

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

CJ Skin Apparatve
Kosmetik 39
Dr. Spiller GmbH 17
Health and Beauty Germany
GmbH 3, 27
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH 23, 59
Huber World of Beauty 6

Lydia Dainow Suisse
Cosmetic GmbH 15
OPI Switzerland 5
SHR
Germany Beilage, U2, U3
Simon Keller AG 25
swissestetic AG 40, U4
V-Skin Medical
Beauty AG 10-11, 41

Keine Angst vor *Veränderung*

» TEIL 2: WARUM ES MUT BRAUCHT, SICH ZU VERÄNDERN «

Es ist eines der meistgenutzten (und vielleicht auch missbrauchten) Worte der Gegenwart: Veränderung. Die Ereignisse des vergangenen Jahres haben uns also vor eine neue, andere, unerwartete Realität gestellt und in vielen Fällen von jedem von uns verlangt, in seine Gewohnheiten einzugreifen und Änderungen vorzunehmen, die sich in einigen Fällen als endgültig erwiesen haben.



Unser Gehirn ist darauf „programmiert“, konservativ zu sein.

Aber wenn die Veränderung nicht aufgezwungen wird und von unserem Willen abhängt, wenn wir das Gefühl haben, es tun zu müssen, befinden wir uns fast immer in einer Situation des Unbehagens: Veränderung bedeutet, bestimmte Gewohnheiten, Orte, Routinen aufzugeben, die in vielen Fällen nicht wirklich unerträglich sind (oder sie sind es, aber wir können auch damit leben). Es gibt wissenschaftliche Erklärungen für unsere Widerspenstigkeit gegenüber Veränderungen. Unser Gehirn ist darauf „programmiert“, konservativ zu sein: Um den Status quo zu erhalten, sichert es uns vor möglichen Gefahren ab. Um uns zu belohnen, schüttet das Gehirn Endorphine aus, die dafür sorgen, dass wir uns gut fühlen und entspannt sind. Wenn wir uns stattdessen einer Veränderung stellen und aus der sogenannten Komfortzone herauskommen müssen, dann reagiert das Gehirn mit der Produktion von Cortisol, was Angst, Schweißausbrüche und all jene Sympto-

me erzeugt, die uns ein schlechtes Gefühl geben und die uns von dem Wunsch nach Veränderung abbringen sollen. Ja und? Wie wir eingangs gesagt haben, hat sich das Leben im vergangenen Jahr für viele verändert.

Der zunehmende Einsatz von digitalen Werkzeugen ist unübersehbar. Glücklicherweise gibt es Berufe, die nicht digitalisiert werden können, und das ist dort der Fall, wo manuelle Fähigkeiten eine grundlegende Komponente haben. Doch das sollte Sie nicht verunsichern: Die Konsumgewohnheiten ändern sich ohnehin. Sind wir sicher, dass unsere Kunden weiterhin die gleichen Dienstleistungen wie bisher in Anspruch nehmen werden? Updaten wir uns laufend? Und wenn jemand auf der Suche nach einem neuen Salon ist, wird er uns dann leicht finden? Was wird über uns gesagt? Wie kommunizieren wir unsere Existenz? Um nur ein paar der Fragen zu nennen, die wir uns stellen können.

Wir müssen berücksichtigen, dass jede Veränderung ihren Preis hat, aber wir müssen auch bedenken, wie hoch der Preis wäre, wenn wir uns nicht verändern würden. Und dabei müssen wir nicht nur auf das Heute, sondern auch (und vor allem) auf das Morgen schauen. □



ROBERTO VALENTE
Geschäftsführer Health and Beauty
Germany & Marketing Swiss GmbH

welcome change

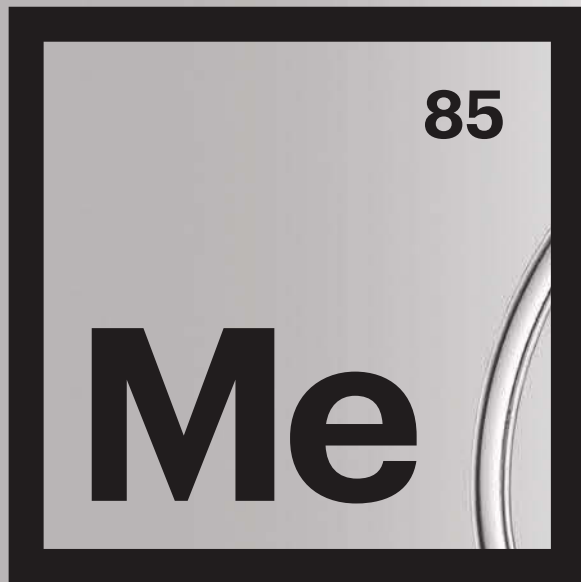
Wo der **Erfolg** beginnt...



**„Meine *Kunden*,
mein *Erfolg*,
meine *Wahl* –
ich gehe zum deutschen
Marktführer
im Bereich der
apparativen
Kosmetik“**

mesoestetic®

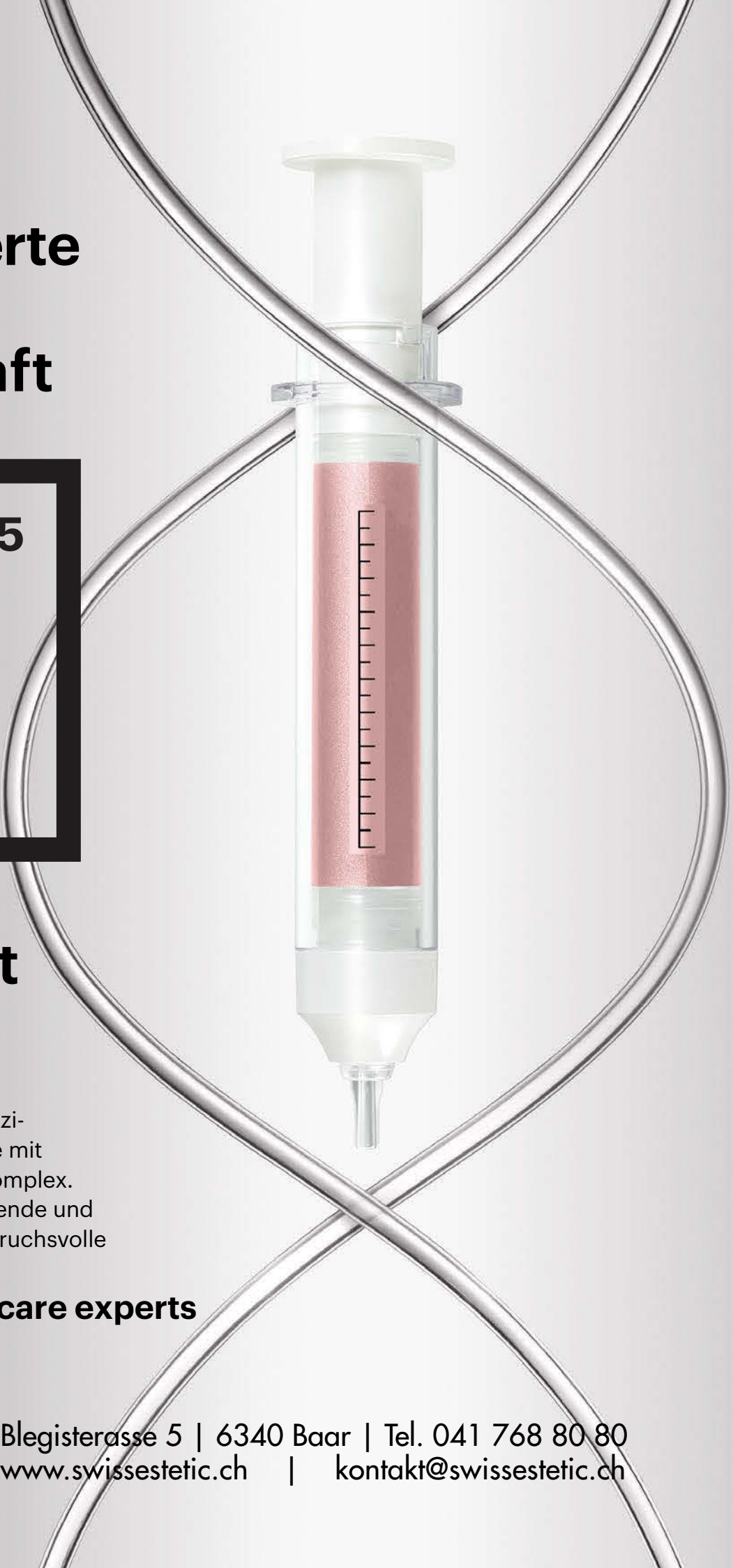
Personalisierte Anti-Aging- Wissenschaft



age element

Professionelles Anti-Aging
System der neusten Generation,
inspiriert von modernster medizi-
nisch-ästhetischer Technologie mit
dem [meso]epigen system™ Komplex.
Eine personalisierbare, umfassende und
wirksame Behandlung für anspruchsvolle
Hautpflegeexperten.

the element for skincare experts



swissestetic®
medical solution

Blegierasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch